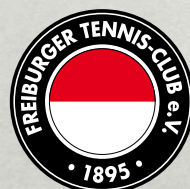


FTCREPORT2025

MAGAZIN DES
FREIBURGER TENNIS-CLUB E.V.

130
JAHRE





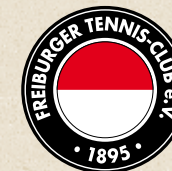
Einzel ist einfach.

**Wenn man jemanden
hat, der einem zeigt,
wie es richtig geht.**

Daher fördern wir Vereine und
den Mannschaftsgeist in der Region.

Lassen Sie sich beraten.
sparkasse-freiburg.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Liebe Clubmitglieder & Tennisfreunde.

Wer sitzt denn da so elegant auf dem Schiedsrichterstuhl? Es ist Herr Laufhütte! Gemäß unserem Chronisten – Hans-Jörg Mutter – entstand diese Aufnahme im Jahre 1952. Die Schiedsrichterstühle hatten den Umzug von der Beethovenstraße, wo der Club in den Anfangsjahren gespielt hatte, an die Schwarzwaldstraße, wo er seit 1926 beheimatet ist, mitgemacht. Der letzte dieser Stühle wurde 2013 entsorgt. Schade eigentlich.

Warum der Blick zurück?

Unser Club wurde 1895 – also vor 130 Jahren gegründet. Im Jahre 2020 hätten wir die 125 Jahre zeitgleich mit den 900 Jahren der Stadt Freiburg „mal so richtig“ feiern wollen. Ein „Doppeljubiläum“ sollte es werden. Alles war angerichtet, doch Corona machte alle Planungen zunichte. Zum 130-jährigen ist keine große Feier geplant. Doch möchten wir in diesem Report auf unser kleines Jubiläum aufmerksam machen. „Geschichten um Geschichte“ lautet die Rubrik, die sich auf die von Hans-Jörg Mutter verfassten Chroniken „120 Jahre FTC“ und „125 Jahre“ stützt und zusätzlich die fünf Jahre seit 2020 beleuchtet.

Auch im 130. Jahr seines Bestehens darf man feststellen, dass unser Club „lebt“. Der FTC ist seit drei Jahren mitgliederstärkster Club im Badischen Tennisverband.

Zu den bereits etablierten Turnieren – Head Cup und Freiburger Stadtmeisterschaften – kam im zurückliegenden Jahr das hochkarätige ITF700 S1 Turnier für Senioren dazu. Bernd Ganther konnte die Konkurrenz der Herren 75 für sich entscheiden.

Unsere Damen 1 haben die Badenliga gerade noch gehalten. Die Herren 1 durften für eine Saison „Badenliga-Luft“ schnuppern, müssen sich aber in diesem Jahr wieder auf Oberliga-Niveau beweisen.



Dorothea Saar konnte bei den Deutschen Meisterschaften in Worms bei den Damen 30 den Meistertitel erringen und wurde dafür auf der Galanacht des Sports gebührend geehrt. Ebenfalls ausgezeichnet wurde die Jugendarbeit unseres Clubs.

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung vom 20. März 2025 standen Neuwahlen an. Meine Amtszeit als 1. Vorsitzender ging nach vier Jahren zu Ende. Meine Nachfolge tritt Andreas Baumgarten an, dem

ich viel Erfolg im Amt wünsche. Auch unser Schatzmeister, Hans Gornik, der 18 Jahre amtiert hatte, kandidierte nicht erneut. Zu seinem Nachfolger wurde Robin Sodenkamp gewählt. Auch andere Vorstandsposten wurden neu besetzt (näheres Seite 7). Ich selbst darf dem künftigen Vorstand in meiner neuen Rolle als Präsident beratend zur Seite stehen.

Abschließend gilt es, Dank zu sagen. Danken möchte ich vor allem Irmi Müller-Mutter für ihr Engagement beim Erstellen dieses Reports. Immer wieder musste sie uns anmahnen, die Berichte zu senden. Wir entschuldigen uns für Verzögerungen, die Irmi die Arbeit erschwert haben und bedanken uns für die kreative Gestaltung auch des diesjährigen Reports. Sabine Borell hat sich in der redaktionellen Arbeit engagiert und zudem einige Berichte selbst verfasst. Auch Ihr gilt mein Dank, wie auch allen anderen Beitragenden. Walter Perron hat sich um die Beschaffung der Anzeigenkunden verdient gemacht. Ihm danke ich ebenso wie den Werbepartnern und Sponsoren, die die Erstellung dieses Reports finanziell unterstützt haben.

B. Poschadel

Dr. Burkhard Poschadel

ALLE KASSEN UND PRIVAT We love to make you smile.



hagar.kollegen
KIEFERORTHOPÄDIE

spiel.satz.siegerlächeln!

Wir wollen, dass Du strahlst – auch neben dem Center Court.

Wenn es um Zahnstellung und co. geht laufen wir zur Höchstform auf: unsere Behandlungsmethoden sind state of the art, schonend und schmerzfrei. Wir haben immer ein offenes Ohr für Dich, mit Sympathie, Empathie und Kommunikation auf Augenhöhe.

Wir sind eine kieferorthopädische Praxis für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Buche Deinen Erstberatungstermin online und komm vorbei! Wir freuen uns auf Dich in unserer Praxis am Stadttheater und neu in unserer Praxis in der Wiehre.



praxis.**stadttheater**
Bertoldstraße 48
79098 Freiburg
T 0761 8879 7989
WHATSAPP 0761 8879 7989
E info@kfo-theater.de

follow
doc.hagar und **kfo-wiehre**



praxis.**wiehre**
Talstraße 4
79102 Freiburg
T 0761 2163 7777
WHATSAPP 0761 2163 7777
E info@kfo-wiehre.de



wir **ÜBER UNS**

Der Freiburger Tennis-Club wurde im Jahr 1895 als „Lawn-Tennis-Club Freiburg“ gegründet und gehört so zu den ältesten Tennisclubs in Deutschland. Auf einer der schönsten und größten Tennisanlagen im Südwesten wurden große internationale Turniere wie der Fed Cup, der World Youth Cup und zahlreiche Davis Cup-Begegnungen ausgetragen. Nach der zuletzt veröffentlichten Statistik des Badischen Tennisverbands ist der FTC der mitgliedsstärkste Club Badens mit über 900 Mitgliedern, die Nr. 1 in Baden.

Der FTC bekennt sich zum Leistungssport und setzt dies insbesondere mit seiner intensiven Förderung des Nachwuchses um. Die breite Aufstellung unserer Mannschaften spiegelt aber auch die Balance zwischen Leistungssport und Breitensport.

Unsere Tennisanlage: 15 Sandplätze | Kleinfeldplatz | Tenniswand | 2 Tennishallen

► SOMMERsaison

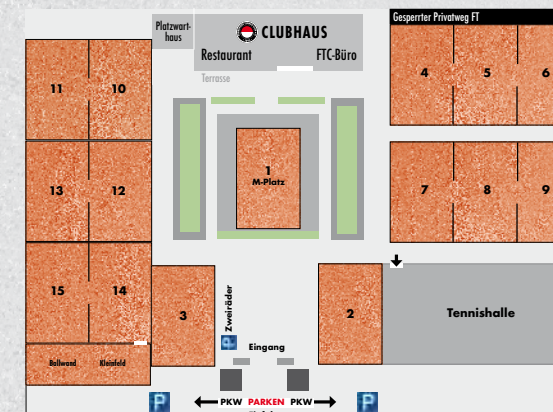
Buchung der Freiluftplätze

frühestens zwei Tage im Voraus online:

<https://freiburgertc.ebusy.de/>

Eine Platzbuchung ist zu eingeschränkten Zeiten auch für Nichtmitglieder möglich.

Platzgebühr für Nichtmitglieder € 25,00 pro Std.



► WINTERsaison

• **FTC-Halle** – drei Plätze



Seit 2024 mit neuem elastischem Proflex Elite Kunststoffboden mit hochwertiger Dämpfung.

• **FT-Traglufthalle** – zwei Sandplätze



Platzbuchung für beide Hallen

• **im Abo:** ☎ 0761/3 36 77 und info@freiburgertc.de

• **als Einzelstunden** über <https://freiburgertc.ebusy.de/>

Unsere Sportangebote

- Allgemeines Jugendtraining | Jugendleistungstraining | Teamförderung der Jugend | Konditionstraining
- Mannschaftstraining | Privattraining | Erwachsenenurse
- Mannschaften: von Jüngsten- und Jugendmannschaften über Aktive bis zu Seniorinnen und Senioren
- FTC-Aktivprogramm: FTC-Tennistreffs mit offenem professionellem Kursangebot für alle Mitglieder kostenfrei
- Turniere für Leistungs- und Freizeitspieler*innen. DTB Ranglistenturniere, LK-Turniere, clubinterne Fun-Turniere aller Altersgruppen.
- Saisonvorbereitungscamp / Herbstcamp im sonnigen Süden
- Sommerferien camps für Jugendliche auf der FTC Anlage

Unser Club-Büro

• Öffnungszeiten: Mo + Mi 9.30 – 12.30 Uhr | Di + Do 15.00 – 17.00 Uhr
Schwarzwaldstraße 179 | 79117 Freiburg | ☎ 0761/3 36 77 (mit AB)
Fax 0761/38 16 12 | info@freiburgertc.de | www.freiburgertc.de

Unser Clubrestaurant



Das Colosseo freut sich über Ihren Besuch, unabhängig ob Mitglied oder nicht!

Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi, Fr, Sa: 17.30 Uhr - 22.30 Uhr

Sonntag: 12.00 Uhr - 14.30 Uhr & 17.30 Uhr - 22.30 Uhr

Donnerstag: Ruhetag

Zusätzlich geöffnet bei Turnierbetrieb

Gerne richten wir für Sie auch Familienfeiern / Events aus.

Infos / Reservierungen unter: ☎ 0761-3 24 56

info@colosseo-freiburg.de | www.colosseo-freiburg.de

Willkommen im FTC-TENNISJAHR 2025

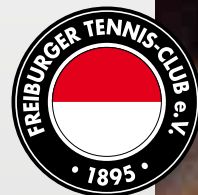
■ 130 Jahre FTC waren der Anlass, das Tennisjahr 2025 in einer besonderen Lokation zu begrüßen. Das rustikale, aber edle Ambiente des Colombi Chalet bot hierzu einen sehr schönen Rahmen.

Ein Schnappschuss der Fotobox, am Eingang, mit und ohne Tennisaccessoires, brachte jeden gleich in eine fröhliche Stimmung. Miteinem Apero und Begrüßungsworten von Burkhard Poschadel und Eva Birkle Belbl begann unser unterhaltsamer und kurzweiliger Neujahrsempfang. Wolfram Schmidle und Renate Szanto wurden für ihre 50-jährige, Thomas Schalt für seine 25-jährige Mitgliedschaft im Freiburger Tennisclub geehrt. Sportliche Ehrung erfuhr Dorothea Saar als Deutsche Meisterin der Jungsenioren Damen 30, eine hervorragende Leistung.

Bei der Galanacht des Sports im März im Konzerthaus könnte sie Sportlerin des Jahres der Stadt Freiburg werden, aber die Konkurrenz ist groß.

Hans-Jörg Mutter erfreute die Zuhörer mit kleinen Episoden aus den vergangenen 130 Jahren des FTC. Er hob besonders die Tennismode in den frühen Jahren des 20. Jahrhunderts hervor. Kaum vorstellbar mit Seidenstrümpfen, dünnen Schühchen, langen Kleidern einen Topspin zu spielen oder Eva's Trainingstipps umzusetzen!

130
JAHRE



Neujahrsempfang

am 26. Jan. 2025

in ganz besonderem Rahmen...



Leckere Flammkuchen, Suppe, Apfelküchle mit Eis und eine Käseplatte rundeten den Vormittag bis in den frühen Nachmittag ab. Schön war's, besonderes Ambiente, gutes Essen und Trinken, gut gelaunte Mitglieder – das neue Tennisjahr 2025 im FTC kann beginnen.

Sabine Borell

INHALT

- Allgemeines
 - 1 Editorial
 - 3 Wir über uns – der FTC
 - 6 Mitgliederversammlung 2025
 - 7 Die Clubleitung / Management
 - 8 130 Jahre FTC
 - 16 Terminkalender / Saisoneroöffnung 25
 - 19 Das FTC-Trainerteam
 - 23 Clubanlage
 - 24 Team Grün
 - 25 Öffentlichkeitsarbeit
 - 26 Clubführung / Unternehmensführung
 - 40 Tennis-Glosse
 - 64 Inserentenliste / Sponsoren
- Veranstaltungen / Cluleben
 - 4 Neujahrsempfang 2025
 - 56 Galanacht des Sports 2024
 - 58 Saisoneroöffnung 2024
 - 59 Benfitzaktion
 - 60 Sommerfest 2024
 - 63 Weihnachten beim FTC
- Sportliches
 - 20 Trainingsangebote
 - 21 Aktivprogramm
 - 28 Bericht der Sportwartin
 - Aktive und Breitensport
 - 31 FTC-Mannschaften 2024
 - 32 Aufgestiegene -Mannschaften
 - 35 Bericht der Sportwartin für
 - Senioren:innen-Mannschaften
 - 36 Mannschaften Altersklassen
 - 39 Erfolgreiche FTC-Spieler*innen
 - 41 ITF Worldl Tennis Master Tour 2025
 - 42 ITF World Tennis Master Tour 2024
 - 44 19. Freiburger Stadtmeisterschaften
- Jugend
 - 46 Bericht der Sportwartin Jugend
 - 48 Erfolgreiche Jugendliche
 - 49 Interview mit Dominik Koepfer
 - 50 Sommerfest Jugend
 - 51 21. HEAD-Cup 2024
 - 54 Sommerferien camps
 - 55 Projekt: Freiburger TennisTalent
 - Freundeskreis Jugendförderung

MITGLIEDER **VERSAMMLUNG** 2025

■ An der diesjährigen Mitgliederversammlung, die am 20. März 2025 stattfand und in deren Mittelpunkt die Neuwahlen standen, nahmen 51 Clubmitglieder teil.

Der 1. Vorsitzende, Dr. Burkhard Poschadel, leitete die Versammlung und gab zunächst einen Rückblick auf die zurückliegenden vier Jahre seiner Amtszeit. Er verwies auf den Beginn unter Corona-Bedingungen und erinnerte an die verschiedenen Hygienekonzepte, mit denen der Clubvorstand die ständig wechselnden Rechtsvorschriften des Landes in konkrete Verhaltensregeln für die Clubmitglieder umsetzen musste. Sodann wies er auf die Infrastrukturmaßnahmen hin, die zwischen 2021 und 2025 realisiert worden sind (Sanierung der Abwasserleitung zwischen Clubhaus und Schwarzwaldstraße, Sanierung der Nassräume in der Halle, Verlegung eines neuen Hallenbodens, Erneuerung des Zauns zur FT). Die Verschuldung des Clubs konnte im gleichen Zeitraum von 180.000 € auf zuletzt 30.000 € zurückgefahren werden. Ziel sei es gewesen, den Nachfolgern eine weitgehend schuldenfreie Bilanz zu übergeben. Er dankte in diesem Zusammenhang dem Schatzmeister, Hans Gornik, der immer wieder Kosten- disziplin angemahnt und durchgesetzt hatte. Die Versammlung dankte Hans Gornik mit starkem Beifall.

Der Schatzmeister seinerseits präsentierte die Zahlen für das Jahr 2024, das mit einem Überschuss von 58.000 € endete. Es folgten die Berichte der Sportwartinnen (Anja Fimpel, Antje Busam und Verena Potass-Arnold), der Vorstände für Öffentlichkeitsarbeit (Prof. Dr. Walter Perron), für Veranstaltungen (Dr. Sabine Borell) und für die Verwaltung der Clubanlage (Peter Welling). Hierzu sei auf die entsprechenden Berichte in diesem Report verwiesen.

Der Bericht der Kassenprüfer bestätigte die Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens für das Jahr 2024. Bei Enthaltung aller Vorstandsmitglieder erfolgte die Entlastung der Vorstände ansonsten einstimmig.

Ole Müller, Ehrenmitglied des BTV und Gast bei dieser Mitgliederversammlung, würdigte den Einsatz von Hans Gornik im Amt des Schatzmeisters während der zurückliegenden 18 Jahre und überreichte ihm die silberne Ehrennadel des BTV. Ebenso würdigte er den Einsatz von Verena Potass-Arnold über viele Jahre in verschiedenen Ehrenämtern und überreichte auch ihr die silberne Ehrennadel des BTV. Die Versammlung dankte beiden mit starkem Beifall.

Burkhard Poschadel war von mehreren Mitgliedern zum Präsidenten vorgeschlagen worden. Seine Wahl erfolgte bei einer Enthaltung ansonsten einstimmig. Auch die für Vorstandsämter kandidierenden Personen wurden jeweils mit überwältigender Mehrheit gewählt. Neu setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: Andreas Baumgarten (1. Vorsitzender), Robin Sodenkamp (Schatzmeister), Christian Veerhoff (Verwaltung der Clubanlage), Gitta Knauf (Sportwartin Jugend) und Andres Ibarra (aktive Damen- und Herrenmannschaften sowie Breitensport). Das Amt des Vorstandes für Veranstaltungen bleibt vorerst unbesetzt.

Abschließend dankte der Versammlungsleiter den Anwesenden für den harmonischen Verlauf dieser Mitgliederversammlung und wünschte allen einen guten Heimweg.

Burkhard Poschadel

Von diesem langjährigen Mitglied mussten wir uns verabschieden	Jürgen Haarmann 07.11.1943 - 13.03.2025 1999-2001 / 1. Vorsitzender des FTC 2001-2005 / Präsident
--	---

die **CLUBLEITUNG** ab 21. März 2025



• **Präsident**
Dr. Burkhard Poschadel
Repräsentation /
Beratung des Vorstandes
Vertretung des Clubs nach außen
burkhard.poschadel@freiburgertc.de



• **Sportwartin / Jugend**
Gitta Knauf
Jugendmannschaften
Jugendturniere
Jugendveranstaltungen
gitta.knauf@freiburgertc.de



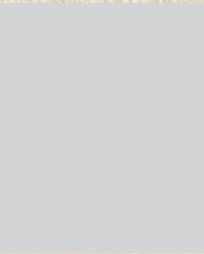
• **1. Vorsitzender**
Andreas Baumgarten
Führung der Geschäfte des Clubs
(verantwortlich)
Vertretung des Clubs nach außen
andreas.baumgarten@freiburgertc.de



• **Sportwartin / Seniorinnen- und Seniorenmannschaften**
Verena Potass-Arnold
Altersklassen-Mannschaften ab AK30
Regelwerke BTV / DTB
verena.potass-arnold@freiburgertc.de



• **Schatzmeister**
Robin Sodenkamp
Führung der Geschäfte des Clubs
(verantwortlich)
Finanzen einschl. Vermögensverwaltung
und Zuschüsse / Clubverwaltung
robin.sodenkamp@freiburgertc.de



• **Veranstaltungen**
N.N.
Clubveranstaltungen
Unterstützung des Clubmanagements



• **Anlage und Technik**
Christian Veerhoff
Hallen- und Außenplätze
Technik Clubhaus / Gesamtanlage
christian.veerhoff@freiburgertc.de



• **Öffentlichkeitsarbeit**
Prof. Dr. Walter Perron
Pressearbeit
FTC-Homepage und Newsletter
Mitgliederwerbung
Akquise und Betreuung von Sponsoren
Anzeigen / Bandenwerbung
walter.perron@freiburgertc.de



• **Sportwart / Aktive Damen- und Herrenmannschaften sowie Breitensport**
Andres Ibarra
Aktive Mannschaften
Belange des Breitensports
Turniere
andres.ibarra@freiburgertc.de

CLUBMANAGEMENT



• **Clubmanagement:**
Eva Birkle-Belbl
Organisation des laufend. Sportbetriebs
Trainingskonzeption
Turnier- und Veranstaltungsorganisation
Operatives Clubmarketing / Club-Büro
eva.birkle-belbl@freiburgertc.de

CLUBBÜRO



• **Club-Büro:**
Elena Zittel
Mitgliederbetreuung
Mitgliederverwaltung
Administration der Platzbuchung
info@freiburgertc.de

■ 1895-1944 – Die ersten 50 Jahre / Steiniger Weg zum Großverein .

Der FTC ist ein Traditionsverein. Er steht in einer Reihe mit den großen Tennis-Clubs in Deutschland. In seinen ersten 50 Jahren überstand er zwei Weltkriege. Etwas genauer als im Folgenden kann man die erstaunliche Entwicklung des „Weißen Sports“ in Freiburg – vom „Engländer-Tennis“ zum Großverein Freiburger Tennis-Club – in der Chronik 1895-2020 nachlesen. Man bekommt sie im Sekretariat.

• **1895-1905** wuchs unser noch sehr elitärer Club, der *Freiburger Lawn-Tennis-Club (FLTC)*, mit zunächst angemieteten *Spielstätten beim Lorettobad, dann auch an der Beethovenstraße*, langsam auf über 100 Mitglieder. Er trug bald auch größere Turniere aus, die oft mit einem Fotowettbewerb verbunden wurden.

GESCHICHTE 1 / Das älteste Foto des Clubs

Tennisturnier 1904 15.-23. Juli, steht auf der Rückseite des Fotos und dazu fast alle Namen. Darunter A. San Galli (links), er war 1902 und 1904 Clubmeister des FLTC. Das Foto zeigt sicherlich Spieler und Sieger eines Turniers an der Beethovenstraße.

Die zwei kleinen Silberpokale auf dem Preistisch ähneln denen von 1901 und 1906 in der oberen Vitrine im Clubhauseingang über der Treppe. Das Foto wurde im Januar 2024 beim Aufräumen des Clubhausspeichers vom Vorstandsmitglied Peter Welling gefunden. Wie kam es dahin, wie hatte es wohl 120 Jahre und zwei Weltkriege überlebt? Und wer hatte es aufgenommen?



• **1905** beim *1. Internationalen Turnier* gab es 135 Meldungen. Es wurde mit und ohne Vorgabe gespielt. Grundsätzlich spielte man drei Gewinnsätze! Bei dem beschränkten Platzangebot dauerte das über Wochen. *Prinz Friedrich von Sachsen-Meiningen* und *OB Winterer* waren Schirmherren.

GESCHICHTE 2 / Fenster in die Vergangenheit

Wir besitzen zwei Fotoalben, je eines von 1909 und 1911, die sind Geschichte! Sie zeigen viele interessante, bepreiste Fotos vom Tennisspiel anno dazumal. Man veranstaltete, zusammen mit den Tennisturnieren, Fotowettbewerbe für Zuschauer. Im Vergleich zu heute war es eine Kunst zu fotografieren. Und wer hatte schon einen Apparat?

Auch hier weiß keiner mehr, wie die Alben zwei Weltkriege und über 110 Jahre überlebt haben. Ein Glücksfall! Beide sind nur spärlich beschriftet. Immerhin, manchmal steht ein Name dabei. Z. B. 1909: *Oscar Kreuzer*. Der 20fache Internationale Deutsche Meister gewann weltweit viele Titel und 1914 bei der Olympiade in Stockholm Bronze. Höchst interessantes von ihm findet sich in der Chronik auf Seite 5 und im Internet.



Oscar Kreuzer, der Linkshänder, beim 11. Jahresturnier 1909 an der Beethovenstraße. Jahresturniere waren lokale Turniere. Ab 1905 wurden daraus internationale Turniere.

• **1914** zählte der Club 142 Mitglieder. Aus der *Zeit des Ersten Weltkrieges* gibt es keine bekannten Club-Unterlagen.

• **1918** formierte sich der FLTC neu. *Nun hieß er Freiburger Tennis-Club e.V. (FTC)*. Gespielt wurde weiterhin an der *Beethovenstraße*.

• **1923** Im Jahr der Hyperinflation wurde die Anlage Bauland und der Club mußte auf die *drei Plätze beim Lorettobad* ausweichen. Das war eine ziemliche Einschränkung. Aber auch die Mitgliederzahl schrumpfte. Deshalb der Zusammenschluss mit dem Hockeyclub zum *Freiburger Tennis-und Hockey-Club e.V. (FTHC)*

GESCHICHTE 3

Freiburger Tennisspieler in Not.

Die Stadt mit ca. 91.000 Einwohnern konnte nicht helfen, sie war selbst in Nöten. Der Club verlor immer mehr Mitglieder. Im „*Interesse einer sportlichen Mehrleistung und einer intensiveren Sportplatzausnutzung*“ schloß man sich mit dem Hockeyclub zusammen zum Freiburger Tennis-und Hockey-Club e.V. (FTHC). Mehr Mitglieder, mehr Druck auf die Stadt. Selbst die Presse nahm sich der „Tennisplatz-Not“ an: Am 09.01.1925 stand in der Freiburger Zeitung ein empörter Leserbrief unter „*Freiburger Tennisspieler in Not: Eine neue Saison beginnt! Und wieder wird das Schieben und Drängeln auf den Tennisplätzen an der Lorettostraße vor sich gehen, wieder werden viele keinen Einlaß finden, wieder werden ungezählte Fremde auswärts erzählen können: Freiburg ist schön, herrlich, aber ...3 Tennisplätze. Und der Engländer sagt: I cannot play tennis? That is very disagreeable!*“

Auch ein Protokoll der Stadtverwaltung hält Ähnliches fest: „*Universität und FTHC haben uns erklärt, dass viele Studenten nicht nach Freiburg kommen, weil sie hier ihren geliebten Sport nicht ausüben können.*“

In diesen Zeiten, die man die „*Goldenen 20er*“ nennt, schafften es die *Geschwister Hilde und Fitti Weihe* unter die ersten 10 der Deutschen Tennis-Rangliste. Sie gewannen unzählige Turniere in Europa und machten damit auch unseren Club bekannt. Fitti (1893-1945/?) war 16 mal Clubmeister. Hilde (1903-1979/?) holte ihren letzten Titel 1952, sie wurde Deutsche Meisterin AKII. (Mehr in der Chronik S. 6/7).

GESCHICHTE 4

Als Sportreporter noch Dichter waren.

Vom Clubturnier 1926 schrieb die Freiburger Zeitung über das Endspiel Fitti Weihe gegen Prof. Dr. Ernst Ch. Brühler:

„Brühlers Spiel ist herrlich – Augenweide – Leben und Begeisterung. Weihe dagegen ist ein prächtiger Stratege, ein Mann mit ungeheurem scharfem Auge (...). Weihes Kreuzbälle sitzen konstant, während Brühler am Netz manchen Beifall einheimst.“ Nach einem packenden Fünf-Satz-Kampf verlässt Fitti Weihe als Sieger den Platz. „Sieg der Energie, Taktik und größerer Ausdauer. Aber beileibe: Brühler ist ein eleganter Kämpfer.“

Brühler (1891-1961) wurde in der NS-Zeit zwangsweise pensioniert und wegen Vergehens gegen das Heimtückegesetz inhaftiert. 1928 Stadtrat, 1930-33 Mitglied des Landtages von Baden. 1950 Leiter der pädagogischen Akademie II. **1948-1951 war er der erste 1. Vorsitzende des neu gegründeten Vereins Freiburger Tennis-Club e.V.**



Hilde und Fitti Weihe (x) 1926 mit Mitgliedern des FTHC auf den Plätzen am Lorettobad.

• **1926** Endlich konnte die Stadt im Rahmen der „*Notstandsarbeiten zur Förderung der produktiven Erwerbslosenfürsorge*“ **zunächst neun Plätze** unserer heutigen Anlage bauen. Die nutzte die Stadt auch im Winter. Bei Kälte wurden sie zu einer zusammenhängenden Eisbahn gespritzt, die Zäune wurden abgebaut. (Mehr in der Chronik S. 8 / 1927)

• **1927** stieg die Mitgliederzahl auf 212 an.

• **1930** war die Erweiterung auf **18 Plätze fertig**. Durch die allgemeine Not kam der Club letztlich zu einer prächtigen Anlage mit einem tiefergelegten Meisterschaftsplatz. Dieser "M-Platz" wurde zu unserem Markenzeichen. In den Jahren danach jedoch geriet der FTHC in finanzielle Schwierigkeiten. Durch die allgemein schlechte Wirtschaftslage verlor er immer mehr Mitglieder. Auch durch Gleichschaltung, den Wehrdienst und den Ausschluß der „Nichtarier“ vom deutschen Sportgeschehen.

• **1939-1944** Von der Zeit im **2. Weltkrieg** ist nur wenig bekannt. Den Tennisbetrieb bis Ende des Krieges einigermaßen aufrecht zu erhalten, wurde zunehmend schwieriger. Wie konnte ein Tennis-Club diese Zeiten überhaupt überstehen?

GESCHICHTE 5

Dr. Hans Schweiß (1907-1994) war während der NS-Zeit 1933-1937 „Clubführer“, 1940-1944 dann "Vereinsführer" des FTHC. Er war Rechtsanwalt, Parteimitglied und Obmann für Tennis im „Reichsbund für Leibesübungen Südbaden“. Das war sicher hilfreich, um bei einem möglichst normalen Spielbetrieb bleiben zu können, denn die Stadt, unter NS-Herrschaft, war dem Club nicht mehr wohlgesonnen. Dazu ein Auszug aus einem Schreiben der Stadt: „...*Bekanntlich besteht der FTHC aus einigen feudalen Herrschaften, die sich mit dem Nationalsozialismus in keinsten Weise verbunden fühlen...*“ Man drohte sogar die Übernahme durch die Freizeitorganisation „Kraft durch Freude“ an. Das geschah nicht. (Mehr in der Chronik S. 8)

• **1944 wurde die Anlage kriegsbedingt geschlossen.**

■ **1945-2004 - 60 Jahre: Nachkriegszeit, Wirtschaftswunder, Jahrtausendwende, Friede in Europa...**

- **1945** als Oma und Opa noch die Mitglieder waren, beschlagnahmte die französische Besatzungsmacht die Anlage und löste den FTHC auf.
- **1948** die **Neugründung** nun wieder unter dem Namen **Freiburger Tennis-Club e.V.**

Geschichte 6

Neuanfang mit Liesel und Franz Volk in Zeiten von Trümmerlandschaften, Hunger, Währungsreform und „Eisernem Vorhang“.

Franz Volk (1902-1951), war bei der Stadt seit 1929 als Platzwart für die Tennisanlage an der Schwarzwaldstraße angestellt.

1941 mußte er zum Militär und kam 1945 aus der Gefangenschaft zurück.

1947 stellte er, jetzt Platzwart beim französischen Militär, einige der beschlagnahmten Plätze wieder her und brachte die Besten des früheren FTHC mit denen der Franzosen zusammen. Das zog Kreise.

Immer mehr „Ehemalige“ spielten als (zahlende?) Gäste bei den Franzosen und wollten schließlich wieder einen eigenem Club gründen. Das geschah 1948. Man war wieder, wie immer schon, ein Club ohne eigene Anlage.

Ab 1950 bis 1953 gaben die Franzosen sukzessive Plätze und Anlage an die Stadt zurück, lösten ihren Club auf und wurden vom neuen FTC e.V. aufgenommen. Der pachtete, wie früher, was er an Plätzen brauchte, bei der Stadt. Franz Volk, jetzt wieder in städtischen Diensten, sorgte weiter für die Anlage. Er war der ruhende Pol in diesem Durcheinander.

Letztlich pachtete der FTC alles und war damit erstmals Besitzer einer eigenen Anlage. (Wenig später wurden leider die sechs westlichen Plätze für die Uni abgetrennt.)

Der Club übernahm Franz Volk, der damit **der erste Platzwart des FTC** wurde. Das Wir-

ken von Franz Volk endete tragisch! Er wurde 1951 auf der Schwarzwaldstraße, vor der Anlage, von einem Auto tödlich überfahren.

Frau Volk (1905-1981) „verdankte ihr Wirken“ für den Club einem anderen früheren, tragischen Tod. Sie war 1948 Aushilfe bei der deutschen Frau, die die Bar der Franzosen in der Clubhausbaracke führte. Ihre Chefin hatte unter den Offizieren einen Liebhaber. Sie erschoss sich mit der Dienstpistole ihres Geliebten, als dessen Frau nach Freiburg nachkam. So wurde **Frau Volk die erste Wirtin des FTC**. Sie blieb es 21 Jahre lang! Als sie 1981 starb, war „die Mutter des Clubs“ der damaligen Clubführung schon keinen Kranz mehr wert.



Franz Volk
auf dem M-Platz
1950

- **1953** spielte eine Legende, der **Profi Fred Perry**, u. a. als Amateur dreifacher Wimbledonssieger, einen Schaukampf auf dem M-Platz. Eine Sensation für Tennisbegeisterte der Zeit.

- **1956** wurde das lang ersehnte „richtige“ **Clubhaus mit Platzwartwohnung** fertig. Ein Wirtschaftswunder. Auch hier war ein Toter zu beklagen. Der Sponsor und Hauptinitiator, Ernst Rosset hatte am Tag des „Ersten Spatenstichs“, einen Herzinfarkt erlitten. Mit dem großen Clubhaus war dem Ersten Vorsitzenden, Dr. Schlieper, der nötige Rahmen gegeben für das **Erste der Internationalen Herbstturniere**. Sie wurden für 10 Jahre das größte überregionale Tennisereignis. In Zeiten ohne TV eine einmalige Gelegenheit, Weltklassetennis „vor der Haustür“ zu sehen.



1954



1956

Geschichte 7

Internationales Herbstturnier, Weltklasse beim FTC.

Es galt der Amateurstatus. Offizielle Lesart: Geld verdirbt den Charakter des Sports. Folglich gab es offiziell kein Preisgeld. Allerdings nur mit Aufwandsschädigung, Pokalen, Sachpreisen war so ein „Weltklasseleben“ nur schwer finanzierbar. Also zahlte man „Handgeld unterm Tisch“.

Viele der Besten konnten oder wollten nicht „von Pokalen allein leben“. Sie wechselten für damals viel Geld zu den Profis – wie z. B. dem "Kramerzirkus" – und waren dann aber auch auf Lebzeiten weltweit für alle "Amateur"-Turniere gesperrt!

Unser Turnier war ein solches Turnier. Es kam die Weltklasse ohne die Profis. Man sah u. a. Patricia Word, Billy Knight, Ramanathan Krishnan, Clif Drysdale, Luis Ayala, viele „Amis“ und Jaroslav Drobný, den Eishockey Weltmeister.

Nehmen wir den mal heraus: Im Tennis spielte er nacheinander für Tschechien, Ägypten England, war 2x Sieger in Paris, 1x in Wimbledon. Und er gewann bei uns 1958 seine "dritte Wanduhr" innerhalb von 14 Tagen. Er war sehr amüsiert! (Siehe braunes Club-Album).

Fast immer strahlte das legendäre „Freiburger Herbstwetter“. „Unterm Tisch“ gab es bis zu 1.000 DM. 1965 war Schluß. Die Forderungen wurden unbezahlbar. Es war jammerschade.



Zwei Weltklassenspieler auf unserem M-Platz
Jaroslav Drobný mit Luis Ayala (Chile)

- **1966** begann unter dem 1. Vorsitzenden Heinz Gass die „**Ära der großen Turniere**“. Mit Davis Cups, diversen Länderkämpfen, zwei Fed Cups, einem Damen Grand Prix mit „Steffi“ und dem World Youth Cup.
- **1967** Ende des Amateurstatus, Beginn der „**Open Era**“. Geld regiert die Welt! Ab jetzt auch die Tenniswelt.
- **1969** die **erste Halle**, mit privaten Mitteln finanziert, eine Traglufthalle mit zwei Sandplätzen.
- **1970 75 Jahr-Feier**. Zum Jubiläum gab es sechs Tage lang den **VIII. Federation-Cup**, die Tennis-Weltmeisterschaft der Damenmannschaften. Mit 22 Nationalmannschaften, ein Weltergebnis im Tennis und die größte Veranstaltung, die der Club je ausgerichtet hatte.
- **1971 Flutlicht** für die Plätze 4-6
- **1974** gab das Sportinstitut der Universität die sechs Plätze zurück. Endlich mehr Platz für steigende Mitgliederzahlen.
- **1976** Die **zweite Traglufthalle** stand bereits im Herbst wieder, nachdem ein Januarsturm der ersten Halle die Haut zerrissen hatte. **Der M-Platz** wurde **verändert**. Um mehr Platz für Zuschauer zu haben, musste man auf den alten Charme verzichten.
- **1982 Erster FTC Report**
- **1983 Clubhaus- und Platzwarthausumbau**. Die Clubhausterrasse wurde vergrößert.
- **1987** Der 3. **World Youth Cup** (WYC). Das letzte Großturnier, das der Club selbst ausrichtete. Sieben Tage lang spielten 32 Jugend-Mannschaften (u16) aus 25 Nationen. Erstmals war der Eintritt bei einem solchen Turnier frei. Viele große Talente aus aller Welt waren zu sehen.



Aufstellung zum Einzug der Mannschaften zur Eröffnungsfeier



Schatzmeister Peter Keller, Sportwart Hans Geiger, Monika Hillemanns



Heilshorn Mock Edelbluth
Rechtsanwälte

H|M|E Rechtsanwälte
Heilshorn Mock Edelbluth
Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Berliner Allee 2
79110 Freiburg
Tel. 0761 / 88 78 98 - 30
kanzlei@hme-recht.de
<https://www.hme-recht.de>



Alumni Freiburg e.V.
Kontakt:
Sonja Jost, Geschäftsführerin
☎ 0761 / 203-96 53
Geschäftsstelle:
Haus „Zur lieben Hand“ | Löwenstr. 16
79098 Freiburg | ☎ 0761 / 203-8814
info@alumni-foerdern.uni-freiburg.de

Alumni Freiburg e.V. – fördern und vernetzen

**Auch Sie haben Ihr Studium in Freiburg in bester Erinnerung?
Und können sich vorstellen sich für Ihre Alma Mater zu engagieren?**

Dann finden Sie im Förderverein ALUMNI FREIBURG e.V. viele Gleichgesinnte. Denn hier haben sich Menschen organisiert, denen die Uni Freiburg aus eigener Erfahrung am Herzen liegt: Studierende und ehemalige Studierende, Lehrkräfte und Freunde der Universität. Alumni Freiburg e.V. organisiert zudem über Alumni-Clubs weltweit online und vor Ort Regionaltreffen ehemaliger Studierender. Die Clubprogramme bieten wissenschaftliche Vorträge, gemeinsame Besuche kultureller Veranstaltungen und viel Gelegenheit zum Networking. **Außerdem lädt Alumni Freiburg e.V. ehemalige Studierende zum jährlich stattfindenden Alumni-Tag ein. Dieser findet in diesem Jahr am 4. Juli statt.**

Auf Ihr Engagement kommt es an. Mit einem Mitgliedsbeitrag von 55,00 € pro Jahr fördern Sie Forschung und Lehre in allen Fakultäten. Diese Beiträge erleichtern Studierenden u.a. die Teilnahme an notwendigen wissenschaftlichen Exkursionen. Außerdem zeichnet der Förderverein ALUMNI FREIBURG e.V. durch die Alumni-Preise studentische Bestleistungen und soziales Engagement der Studierenden aus. Darüber hinaus werden mit Ihren Spenden und Beiträgen auch Studienstipendien vergeben und Einrichtungen für Studierende und Wunschprojekte der Universität unterstützt, die ohne Ihre Mithilfe nicht realisierbar wären. Sie unterstützen dadurch die Studierenden direkt. **Helfen Sie mit, für kommende Studierendengenerationen beste Studienbedingungen zu schaffen.**

Weitere Informationen &
direkt Mitglied werden mit wenigen Klicks unter:



www.alumni-foerdern.uni-freiburg.de



Geschichte 8

„Bubu“ und der Kaiser. Unsere Jugend, unsere Zukunft. Der WYC zeigte viele Talente. Welche wurden Weltklasse? Nur eines: Todd Woodbridge. Normal, meinen Experten. Tja, und wie war das eigentlich beim FTC. 130 Jahre, eine Menge Zukunft! Auch da, alles normal. Keine Steffi, kein Boris. Aber einiges ist erzählenswert, hier eine Auswahl:

- **Klaus Potaß** (1923-2003), 1937 mit 16 J. Clubmeister der Herren. 1940 Deutscher Vizejugendmeister. Er spielte später unter den 20 besten Herren in Deutschland. Als Senior trat er sogar in Wimbledon an. Klaus Potaß war bis zum Lebensende Mitglied im FTC.
- **Ute Moser** (JG 1968) wurde 1983 Bad. Hallenmeisterin U16, 1984 Bad. Meisterin U16, Wo ist sie geblieben?
- **„Bubu“ Lösel** (JG 1980). 1990 Deutsche Vizemeisterin U12. 1993 Deutsche Hallenmeisterin. 1994 Weltmeisterin! Ihre Mannschaft siegte beim WYC in Tokio. Der Tenno empfing alle. 1996 wurde das Team erneut Weltmeister. Hat Kaiser Hirohito sie wiedererkannt? Das Leben zog sie vom FTC ab.
- **Lara Stock** (JG 1992), auch eine Weltmeisterin. Sie spielte 2002 Tennis U10 im FTC und auf Kreta U10 bei der Schach-WM. Dort wurde sie Schach-Weltmeisterin. Bald nahm ihr der Druck alle Freude, sie gab auf. Heute ist sie Zahnärztin ohne Tennis, ohne Schach.
- **Vanessa Besel** (JG 1990), 2004 Bad. Vizemeisterin U14, 2005 Vizemeisterin der Damen bei den 1. Offenen Freiburger Stadtmeisterschaften, einem deutschen Ranglistenturnier. Wo ist sie geblieben?



- **1990** zerriß ein Orkan auch die zweite Traglufthalle. Michael Schwarz, 1. Vorsitzender, sorgte mit Mut zu hohen Schulden für eine neue Halle in Festbauweise.
- **1991** wurde die heutige **Drei-Feld-Halle** eingeweiht.
- **1995 Große 100 Jahrfeier**. Der DTB organisierte und finanzierte dazu den **Fed Cup gegen Japan** und ein Bankett. An zwei Tagen kamen 4.000 Zuschauer. Mit 4:1 gewann die deutsche Mannschaft um Anke Huber.
- **2002** wurde die B31 Ost fertig. Endlich Ruhe! Kein Lärm, keine Abgase mehr von endlosen PKW- und LKW-Schlangen.

■ 2005-2014 10 Jahre der FTC-„Neuzeit“

Die meisten Mitglieder werden sich noch gut an die vielen interessanten lokalen, regionalen und überregionalen Veranstaltungen dieser Dekade erinnern, wie z. B. **Freiburger Stadtmeisterschaften**, **2. Baden-Württemb. Tennis-Meisterschaften**, **Konzertmatinees auf dem M-Platz**, **Freiburger Tennis&Golf Meisterschaften**, **2010 Jubiläumswoche "115 Jahre FTC"**, **M-Platz-Konzerte**.

Geschichte 9



Klassik auf dem M-Platz, was für eine Akustik. Seit 95-Jahren ist der M-Platz nun schon sichtbarer Mittelpunkt der FTC Anlage. Einst „Heiligtum“. Nur „Auserwählte“ durften darauf Tennis spielen. Doch plötzlich gab es neue, anders spielende Auserwählte. Mit Mut zum Wetterisiko fanden 2009-2015, in Zusammenarbeit mit der Musikhochschule, fünf kleinere Klassikkonzerte statt. Besonders schön zu sehen, nicht nur zu hören, das Erste, schwarzes Klavier unter weißem Segel auf rotem Sand. Töne statt Bälle.

Es war zum Malen schön. Ein Mitglied tat es, Fritz Daberkow. Sein Gemälde hing lange Im Clubhaus.



■ 2015-2019 "Fünf Sandwichjahre", guterAnfang, gutes Ende, dazwischen aber ging es turbulent zu.

- **2015 „Festabend anlässlich des Jubiläums 120 Jahre FTC“**. Der Club hatte in den Friedrichsbau geladen zum „rauschenden Fest“. Eines im Stil der alten FTC-Ball-Tradition. Dazu gab es über das Jahr verteilt 12 Sonder-Veranstaltungen. **Die Chronik „120 Jahre FTC 1895-2015“** erschien und erstmalig der **Newsletter**.
Dann aber wurde es für die Vorstände schwierig. Zunächst erlitt die Halle einen 40.000 € teuren **Hagelschaden!**
Der Cheftrainer Frank Weller kündigte nach 22 Jahren. Etwas später tat das auch die Wirtin und auch das Büro war verwaist. Es gab unschöne Details und Probleme mit mehreren Nachfolgern. Gegen Ende 2017 beruhigte sich die Lage wieder. Das Restaurant wurde erneut verpachtet, das Büro besetzt und zum Ende der Saison hin verpflichtete man das Ehepaar Birkle-Belbl als Cheftrainer.
Wie all die Jahre war das „nur Tennisspielen“ von solchen Turbulenzen kaum tangiert, die Ehrenamtlichen federten alles ab. Die Mannschaftsmeldungen näherten sich der Zahl 30, und das Trainerteam wuchs mit.
- **2017/18** baute man erstmalig die **2-Feld-Traglufthalle** der Freiburger Turnerschaft auf der Anlage des Clubs auf. Günstigen Bedingungen waren ausgehandelt worden. Der FTC bot nun im Winter fünf Hallenplätze an. Ab jetzt gab es ein **elektronisches Belegungssystem** für alle Plätze. Nach 29 Jahren war die **3-Feld-Halle endlich schuldenfrei**, Handlungsspielraum für den Vorstand. **Eva Birkle-Belbl wurde Trainerin des Jahres 2018**. Ein **„Freundeskreis Jugendförderung im FTC“** wurde gegründet.
- **2019** gab Peter Welling, nach 18 Jahren, die Clubleitung ab. Das war Clubrekordzeit im Amt als 1. Vorsitzender. Sein Nahfolger wurde Stefan Fliether. Diese fünf Jahre hatten nicht nur perfekt angefangen, sondern sie schlossen auch mit guten Aussichten für die Zukunft.

Hans-Jörg Mutter

■ **2020 – 2025 Die Nr. 1 in Baden / Dr. Burkhard Poschadel**

• **2020 Beginn der weltweiten Corona-Pandemie**

Geschichte 10

Tennis „mit Abstand die beste Sportart“

„Die Corona-Pandemie hat alles verändert“ hieß es im Vorwort zum Report 2020. Ende 2019 war die Lungenkrankheit im chinesischen Wuhan ausgebrochen. Am 27.01.2020 wurde der erste Fall in Deutschland gemeldet, am 25. März 2020 stellte der Dt. Bundestag eine „epidemische Lage von nationaler Tragweite fest“. Wir lernten, mit „2G, 3G und 3G“ Plus zu leben. Tennis „...mit Abstand die beste Sportart“ lautete die doppeldeutige Überschrift des FTC-Reports 2021. Es dauerte bis zum 3. April 2022, bis das Land die Corona-Verordnung Sport aufhob und wir wieder zur Normalität zurückkehren durften.



Zum 125-jährigen Jubiläum veröffentlichte der Club *die Chronik „125 Jahre Freiburger Tennis-Club 1985 - 2020“*.

Hans Joachim Dufner – in den 1980-ern und 1990-er Jahren Spieler der 1. Herrenmannschaften – kehrte zum FTC zurück. Nach mehreren großartigen Turnierfolgen belegte Dufner in der DTB-Rangliste 60+ Platz 2 und rangierte in der Weltrangliste (ITF) zwischen Platz 9 und 13. Maxi Schollmeyer wurde im Alter von 16 Jahren "jüngster FTC-Clubmeister Aktive aller Zeiten". Diesen „Titel“ hatte zuvor 81 Jahre lang (!) der FTC-Ausnahmespieler Klaus Potaß alleine gehalten.

Geschichte 11

Ein Jubiläum und keine Feier

Von einem „Doppeljubiläum“ war die Rede: 125 Jahre Freiburger Tennis-Club & 900 Jahre Stadt Freiburg. Doch musste die für den 9. Mai 2020 mit viel Aufwand geplante Galanacht unseres Clubs wegen Corona abgesagt werden. Den FTC erreichten Grußworte von allen Seiten. So schrieb der Präsident des Badischen Tennis Verbandes, Stefan Bitenc: „Mit Blick auf Vereine wie den Freiburger Tennis-Club wächst in mir die beruhigende Gewissheit, dass sich die Faszination an unserem geliebten Tennissport nicht geändert hat.“ Burchard von Arnim, Vorsitzender des Düsseldorfer Rochusclubs schrieb: „Mit diesem Jubiläum ist Ihr Tennisclub genau drei Jahre älter als der Rochusclub und wie auch wir, blicken Sie auf eine langjährige Geschichte mit vielen positiven Eindrücken zurück.“

• **2021** Prof. Dr. Ursula Schaefer wurde auf der Mitgliederversammlung zur Präsidentin, Dr. Burkhard Poschadel zum 1. Vorsitzenden gewählt. Giulia Stampone wurde neue Wirtin unseres Club-Restaurants, das fortan den Namen „Colosseo“ trug. Zuvor war die Gastro-Küche komplett umgebaut und neugestaltet worden.

Rotraut Sprieß wurde mit der deutschen Damenmannschaft 70+ Weltmeisterin. In der DTB-Rangliste 75+ rangierte sie auf Platz 12, im Doppel nahm sie Platz 2 in ihrer Altersklasse ein. Auch einige Jugendliche hatten sich bis zum Jahresende auf guten Ranglistenplätzen positioniert: Maxi Schollmeyer BTV U18m auf Platz 4, Stella Schwörer BTV U14w auf Rang 5, Iris Danne wurde in der BTV U16w Rangliste auf Rang 12 geführt, ihre Schwester Lara bei den U14w auf Platz 18. Des Weiteren: Florentine Schubert BTV U18w auf Platz 21.

Die Jugendmannschaft U 15w (mit Iris und Lara Danne, Stella Schwörer, Erleta Shaini, Lilly Esslinger) gewann die Badische Mannschaftsmeisterschaft.

Geschichte 12

Ursula Schaefer, 1. Frau im Präsidentenamt

Auf der Mitgliederversammlung 2021 wurde mit Prof. Dr. Ursula Schaefer erstmals eine Frau zur Präsidentin unseres Clubs gewählt. Sie folgte auf Prof. Dr. Thomas Würtenberger, der nach 16-jähriger Amtszeit nicht mehr kandidierte. Wir waren sehr traurig, als wir am 7. Juni 2022 die Nachricht vom Tode unserer Präsidentin erhielten. Die Clubflagge wurde auf halbmast gesetzt. Am 8. Juli, dem erstem Jahrestag ihrer Wahl, fand die Trauerfeier für Ursula Schaefer statt. Das Präsidentenamt blieb vorerst unbesetzt.



• **2022** Trotz Corona stieg die Mitgliederzahl weiter und belief sich am Jahresende auf 954. Die Bestandserhebung des Badischen Tennisverbandes wies unseren Club *erstmalig als mitgliederstärksten Club im BTV* aus. Wesentlicher Motor des im Jahre 2018 einsetzenden Mitgliederwachstums war unser Trainerteam. „Der von Eva und Matthias professionell organisierte Trainingsbetrieb wird allen Altersgruppen gerecht und betreut circa 450 Clubmitglieder“, hieß es in einem Begleitartikel des Reports. Zugleich machte der Artikel angesichts begrenzter Platz- und Trainerkapazitäten auf die „Grenzen des Wachstums“ aufmerksam.

Rotraut Sprieß wurde bei den 53. Nationalen Deutschen Hallenmeisterschaften Vizemeisterin im Einzel bei den Damen 75. Auf der gleichen Veranstaltung gewann sie mit Reinhilde Adams im Damendoppel 70+ die Meisterschaft.

Bernd Ganther erreichte im Oktober bei den Herren 70 sein bisher bestes Ranking in der ITF-Rangliste (Platz 11).

Die Juniorinnen u 18 Mannschaft erspielten sich bei den Badischen Mannschaftsmeisterschaften den 3. Platz

Carla Schlack / DTB Rangliste Juniorinnen U12 hat als Erste aus unserem Nachwuchsbereich der Jüngeren den Sprung in die Deutsche Jugendrangliste geschafft. Ebenso Stella Schwörer.

Maximilian Knauf / U10 erreichte beim Badischen Jüngsten Turnier im Januar den 2. Platz.

Lars Taran & Maximilian Knauf / U10 wurden mit dem Team Bezirk 3 Badischer Vizemeister im Mehrkampf.

• **2023** Noch rechtzeitig vor der Hallensaison 23/24 erfolgte die *Erneuerung des Hallenbodens* auf allen drei Hallenplätzen. Der bisherige Teppichboden wurde durch einen Kunststoffboden „Pro-Flex-Elite“, der mit einer punktelastischen Gummiunterfütterung unterlegt ist, ersetzt. Martin Bürkle wurde bei den Nationalen Deutschen Meisterschaften der Jungsenioren 30+ Deutscher Meister. Rotraut Sprieß konnte sich bei den Deutschen Meisterschaften der Seniorinnen in der Altersklasse 75 den 3. Platz sichern. Den Herren 1 gelang der Aufstieg in die Badenliga, wo die Damen schon lange etabliert waren. Leider musste die Herren-Mannschaft im Jahr darauf wieder den Rückzug in die Oberliga antreten.

• **2024** In der Sommersaison trat der FTC mit 17 Jugendmannschaften an – ein Rekord. Zwischen dem 20.- 26.05. fand erstmals das renommierte *ITF MT 700 (S1) Seniorenturnier der Altersklassen 30-85* auf unserer Anlage statt. Insgesamt nahmen 170 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus Deutschland, Frankreich, der Schweiz, den Niederlanden, USA, Kanada und Australien teil. Unser Clubmitglied Bernd Ganther konnte bei den H75 den ersten Platz erringen. Dorothea Saar gewann den deutschen Meistertitel bei den Jungseniorinnen 30+. Christoph Jäger wurde bei den Badischen Senioren Hallenmeisterschaften in Leimen Badischer Meister in der Altersklasse Herren 50.

• **2025** Auf der Mitgliederversammlung vom 20.03. wurde Andreas Baumgarten zum 1. Vorsitzenden gewählt. Sein Vorgänger, Burkhard Poschadel, wurde zum Präsidenten gewählt, nachdem dieses Amt seit dem Tode Ursula Schaefers drei Jahre vakant gewesen war. Die Weichen für die sportliche Zukunft sind gestellt. Das Training trägt bei den Spielern des im Herbst 2024 installierten Jugend-Leistungskaders weitere Früchte. Stella Schwörer etabliert ihr Ranglistenposition Pos. 5 in Baden u 18, Irma Chukhlich schafft sogar den Sprung unter die besten 50 Spielerinnen in Europa bis 16 Jahre. Mia Birkle wird Badische Vizemeisterin bei den Jüngsten bis 10 Jahre.

Was die kommenden 20 Jahre bringen werden, wissen wir nicht. Man wird es in der Chronik zum 150-jährigen Bestehen unseres Clubs nachlesen können. Das nächste große Jubiläum für unseren Club steht 2045 an. Burkhard Poschadel



www.freiburgertc.de

TERMINKALENDER für Geselliges & Sportliches 2025 ab März

- | | |
|--|---|
| ▶ 15.03. "FTC-Frühjahrsputz" Gemeinschaftsaktion | ▶ 27.07. Jugend-Sommerfest |
| ▶ 20.03. Mitgliederversammlung 19.30 Uhr | ▶ 31.07. bis 03.08. 22. HEAD-Cup / 4. Mini- Head Cup
3. Head-Cup „Aktive“ |
| ▶ 22.03. Galanacht des Sports / Konzerthaus | ▶ 04.-08.08. SUN & FUN 1 / FTC-Jugend Sommercamp |
| ▶ 12.-19.04. EMB-Oster-Camp auf Kreta | ▶ 30.08. Beginn Mixedrunde |
| ▶ 27.04. Große FTC-Saisoneroöffnung / s. rechts | ▶ 08.-12.09. SUN & FUN 2 / FTC-Jugend Sommercamp |
| ▶ 01. - 04.04. Jugend-Bezirksmeisterschaften auf unserer Anlage | ▶ 18.-21.09. 20. Freiburger Stadtmeisterschaften |
| ▶ 05.05. Beginn Sommertraining
Beginn der Verbandsrunde | ▶ 29.09. Beginn Wintertraining |
| ▶ 06.+07.06. Spieler & Trainer Workshop | ▶ 25.10-01.11. Herbst-Camp auf Kreta |
| ▶ 09.-15.06. ITF 700 - International Masters Freiburg | ▶ 07.12. FTC-Weihnacht
Tennisprogramm & Weihnachtsmarkt |
| ▶ 16.-18.06. EMB-Pfingst-Camp im FTC | |
| ▶ 26.07. Sommerfest – die FTC-Party | |
| ▶ 26.07. Mischa Zverev-EVENT | |

Das sind nur die schon feststehenden Termine. Über weitere Veranstaltungen informieren wir Sie auf unserer Homepage, über den Newsletter und auf Aushängen im Clubhaus.

• Heimspiele Damen 1 / Badenliga / jeweils ab 11.00 Uhr

Sa. 28.06. Freiburger TC – TSG TC Durlach/Untergrombach 1
So. 06.07. Freiburger TC – TC Plankstadt
Sa. 12.07. Freiburger TC – Ski-Club Ettlingen
Sa. 19.07. Freiburger TC – TC Wolfsberg Pforzheim

Heimspiele Herren 1 / Oberliga/ jeweils ab 11.00 Uhr

So. 11.05. Freiburger TC – TC BW Bohlsbach
So. 18.05. Freiburger TC – TC BW Donaueschingen
So. 29.06. Freiburger TC – TC Schönbeg 2
So. 13.07. Freiburger TC TC BW Erzingen

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer.

SAISONERÖFFNUNG

Tag der Offenen Tür

am Sonntag, 27. April*

Der FTC lädt wieder herzlich ein zur Teilnahme an der bundesweiten Aktion des Deutschen Tennis-Bundes

„Deutschland spielt Tennis“

PROGRAMM

- **10.00 - 13.00 Uhr**
Sichtung "Freiburger Tennistalent"***
 - **10.00 - 13.00 Uhr**
- **Kostenloses Schnuppertraining***
für alle Tennis Neueinsteiger:innen
 - **10.00 - ca. 14.00 Uhr**
- **Eltern & Kind-Turnier**
Spaßturnier für die ganze Familie
 - **ProAm-Turnier mit**
Spieler:innen der Damen & Herrenmannschaften sowie aus dem Leistungskader der FTC-Jugend
Bunte Doppel- und Mixed-Matches für alle Mitglieder
Teilnahme ab 16 J.
Siegerehrungen 14.30 Uhr
Turnierteilnahme nur mit Anmeldung.
 - **11.00 Uhr**
Vorstellung FTC Jüngstenkonzept
Tennis-Ballschule & MiniTennis kostenlos ausprobieren
Demotraining FTC Leistungskader
 - **14.00 Uhr**
- Neumitgliederbegrüßung mit Rundgang über die Anlage
- anschließend großes Barbecue auf der Clubterrasse
- ...außerdem**
- große FTC Tombola zugunsten der FTC Jugend
 - Tenniszielwand
 - Schlägertest der neuen HEAD-Modelle
 - Info-Desk, Präsentation FTC-Kollektion



Anmeldung: www.freiburgertc.de

*Ausweichtermin für die Saisoneroöffnung: 1. Mai

**Freiburger Tennistalent & Schnuppertraining findet bei schlechtem Wetter in der Tennishalle statt.

[WIR SIND FREIBURG]
IMMER AKTUELL UND NAH DRAN.
SEIT ÜBER 70 JAHREN!



Foto: Felix Grottel

**Freiburger
Wochenbericht**

FREIBURGER-WOCHENBERICHT.DE

IMPRESSUM

Herausgeber: Freiburger Tennis-Club e.V.
Schwarzwaldstraße 179 / 79117 Freiburg
Tel. 0761/3 36 77 / info@freiburgertc.de

Redaktion: Dr. Sabine Borell / FTC

Lektorat: Dr. Burkhard Poschadel / FTC

Anzeigen: Prof. Dr. Walter Perron / FTC

Grafik / Satz: LOGO.Werbegrafik Irmis Müller-Mutter / FTC

Fotos: Abbildungen von Personen entsprechen den geltenden Datenschutzregelungen des FTC.

Druck: schwarz auf weiß GmbH / Freiburg
gedruckt auf 100% Recyclingpapier

© Freiburger Tennis-Club e.V.
April 2025



www.freiburgertc.de

**ZENTRUM
OBERWIEHRE**

EINFACH & ENTSPANNT EINKAUFEN

**NEBENAN
STATT
WEIT WEG**

Große Auswahl auf kurzen Wegen

Schwarzwaldstraße 78 | Günstig Parken | Bis 24 Uhr geöffnet | zentrum-oberwiehre.de



75 YEARS
IN
MOTION

das **TRAINING** im FTC

Cheftrainerin
Eva Birkle-Belbl / Jhg. 1978
Dipl. Sportwissenschaftlerin
A-Trainerin DTB
DTB Vereinstrainerin
des Jahres 2018
FTC-Clubmanagerin



Cheftrainer
Matthias Birkle / Jhg. 1972
M.A. Sport- und
Erziehungswissenschaft
Lehrbeauftragter Uni FR
Leitung Fachbereich Tennis
A-Trainer DTB

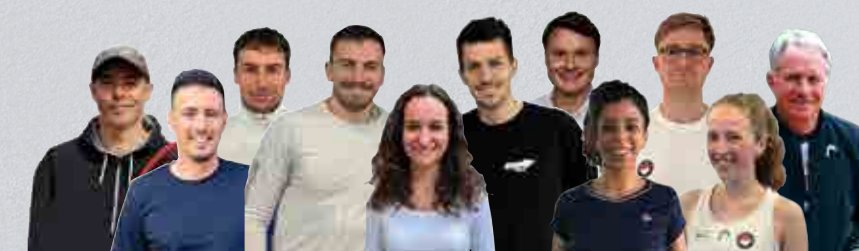
...wir brennen für Tennis...

Als zwei von maximal 100 lizenzierten A-Trainern mit abgeschlossenem Sportstudium sind wir hoch qualifiziert und in hohem Maße ambitioniert und motiviert. Als ehemalige WTA-Tour Spielerin und als Lehrbeauftragter der Universität Freiburg für den Fachbereich Tennis bieten EMB erfolgreiche Arbeit mit Vereinen sowie in der Betreuung leistungsorientierter Tennisspieler. Wir leiten seit September 2017 das Training im Freiburger Tennis-Club. Das Tennistraining wird nach neuesten sportwissenschaftlichen Kenntnissen und modernster Methodik durchgeführt.

Zielgruppenspezifische Angebote von Tenniseinsteiger:innen bis zu Hochleistungsspieler:innen – auch gesundheitsorientiert und psychologisch orientiert – sind damit für alle Spiel- und Altersklassen möglich. Unser erklärtes Ziel ist es, gemeinsam mit unserem Team, das professionelle Trainingsangebot im Freiburger TC zu gestalten und den Club in allen Facetten des Sports und über den Platz hinaus zu entwickeln. Dabei werden alle Programme an aktuelle Bedürfnisse und Herausforderungen fortlaufend angepasst.

Wir werden unterstützt von unseren qualifizierten EMB-Trainerinnen & Trainern / B- und C-Trainer:innen-DTB

- **Hauptamtliche Coaches:**
David Buhot / Co-Trainer EMB Tennis & Giacomo Cervia
- **Im Team mit 1-3 Trainingstagen:**
Dominik Palm, Robin Spengler, Felix Göpper, Finn Schütze, Marcus Bierlein, Markus Haser, Carsta Rittershaus
- **Schwerpunkt Tätigkeit im Jüngstenbereich / Mini-Tennis / Ballschule / Athletiktraining:**
Selina Liskow und Daniela Stancheff
Aushilfsweise stehen bei Bedarf weitere Trainer:innen zur Verfügung.
- **Alle Infos zum Training und Anmeldung:** www.sportision.de/club/freiburger-tennis-club-emb-tennis
- **Ansprechpartnerin für alle Fragen & Anliegen im Trainingsbereich:** Eva Birkle-Belbl



Professionelle **TRAININGSANGEBOTE** für alle Mitglieder

JÜNGSTEN-KONZEPT Tennis-Ballschule und Mini-Tennis

Der Freiburger TC setzt ein vielfältiges und spielorientiertes Konzept in Anlehnung an die Heidelberger Ballschule für die Kleinsten um. Kinder können im Alter von 3-5 Jahren spielerisch ins Tennis einsteigen. Dabei steht die ganzheitliche, motorische und koordinative Entwicklung im Vordergrund. Spaß am Bewegen und das Kennenlernen von Bällen aller Arten wollen wir vermitteln. Wir bewegen uns rückschlagorientiert im Tenniseumfeld.

- **Stufe 1: Tennis-Ballschule** (für alle die ihre ersten Erfahrungen mit Ball und Schläger sammeln, Kinder bleiben 1-2 Kurse in der Tennis-Ballschule)

- **Stufe 2: Mini-Tennis** (für alle Kinder die bereits 1-2 Kurse absolviert haben; Kinder mit Vorerfahrung)

Aufbauend auf der tenniorientierten Mini-Ballschule wird ganzheitlich in kleinen Gruppen trainiert. Es werden koordinative Fähigkeiten weiter vielfältig geschult und erste technische Fertigkeiten für das Tennisspiel angelegt. Die vielseitige Ausbildung und der Spaß stehen dabei weiterhin im Vordergrund.

JUGENDTRAINING 6 - 18 JAHRE

Spaß on Court, Tennistechnik und Taktik lernen, gezielt und niveauangepasst trainieren und in verschiedenen Spielformen, die Bestandteil jeder Trainingseinheit sind, das Können anwenden.

Trainingsstufen gemäß dem Play & Stay Konzept des Deutschen Tennis-Bundes:

- Kleinfeld – Stufe rot (rote Bälle bis max. 8/ 9 Jahre)
- Midcourt – Stufe orange (orangene Bälle bis max. 9/10 Jahre)
- Großfeld – Stufe grün (grüne Bälle bis max. 10/12 Jahre)
- Großfeld (normale (gelbe) Bälle ab 10 Jahre)

Die Trainingsstufen können je nach Spielvermögen schneller durchlaufen werden und sind nicht immer an das kalendarische Alter gebunden.

MANNSCHAFTSTRaining JUGEND U9, U10, U12, U15, U18

Hier trainieren die Mannschaftskader unserer 1. Jugendmannschaften im Bereich Tennis & allgemeine Motorik / Kondition als feste zusammengehörige Einheit 1 x wöchentlich 120 min. Durch allgemeines koordinatives und konditionelles Training wird ganzheitlich ausgebildet und die Leistungsfähigkeit im Tennis positiv beeinflusst

Die Teammitglieder erhalten damit die Möglichkeit in einer 2. wöchentlichen Einheit zusätzlich zum normalen Gruppentraining leistungsorientiert zu trainieren.

MANNSCHAFTSTRaining Aktive & Altersklassen

Teamgeist entwickeln, Doppelstrategien verbessern und jedem Einzelnen zu besserem Tennis verhelfen- das ist das Ziel im Mannschaftstraining

ERWACHSENENKURSE

Training in einer leistungs- und altershomogenen Gruppe kontinuierlich nach einem strukturierten Trainingsplan. Je nach Spielniveau der Gruppe werden die Schwerpunkte im Erwerb und Verbesserung der Tennistechnik und -taktik gesetzt.

Einzeltraining nach privater Vereinbarung

Individuell – intensiv trainieren

Ganzjähriges Trainingsangebot, das saisonweise gebucht wird.

Alle weiteren Infos unter: <https://www.sportision.de/club/freiburger-tennis-club-emb-tennis>

das **AKTIVPROGRAMM** 05.05. - 22.09.2025*

Der FTC bietet allen erwachsenen Mitgliedern – kostenfrei – ein umfangreiches Aktivprogramm an.

Alle Kurseinheiten werden professionell von unseren Cheftrainern Eva und Matthias Birkle konzipiert und vom Trainerteam kompetent und mit Leidenschaft durchgeführt.

Montag ▶ 10.00 – 11.00 Uhr

Spielen & Trainieren: Mit viel Freude Schläge trainieren und Doppel spielen (Platz 4, 5, 6)

▶ 19.00 – 20.00 Uhr:

Newcomer-Club: Neumitglieder-Training – alle Neumitglieder (ab Juli 23) erhalten persönliche Einladungen zu ihrem 1. individuellen Trainingstermin. Darüber hinaus begrüßen wir sehr herzlich alle Mitglieder, die sich noch neu im Club fühlen und Spielkontakte suchen.

Dienstag ▶ 19.00 – 20.00 Uhr:

After-Work Tennis: Unser beliebtes After Work Tennis in entspannter Atmosphäre. Schwingen Sie gemeinsam mit unserem EMB Trainerteam den Tennisschläger und pötern Sie sich nach einem anstrengenden Arbeitstag richtig aus!

Donnerstag ▶ 10.00 – 11.00 Uhr:

Morgen Work-Out: Tipps & Tricks für Freizeitspieler*innen (Platz 4, 5, 6)



Unser Trainerteam freut sich auf viele Teilnehmer! Einfach spontan vorbeikommen.

*Nicht in den Schulferien und an Feiertagen / nicht, wenn Plätze witterungsbedingt unbespielbar sind.



Gib dein Bestes. Wir machen das auch.

Durner Werbetechnik GmbH

- Bannersysteme
- Folierung
- Profilbuchstaben
- Beschilderung
- Digitaldruck
- Beschriftung

07641 93 73 075 | www.durner.com



DURNER
WERBETECHNIKI



Walter HOLZER GmbH Großkücheneinrichtungen
 Wilhelm-Stahl-Straße 8 – **79822 Titisee-Neustadt**
 Tel 07651-5439 – info@holzer-grosskuechen.de



Elektro Schillinger GmbH
 Wiesentalstraße 46
 79115 Freiburg
 Tel. (0761) 40 10 90
 www.elektro-schillinger.de

Wir sind die Experten für ...

SERVICE	LICHT	SOLAR
ELEKTRO	GEBÄUDE- SYSTEMTECHNIK	KOMMUNIKATION



...die richtige Wahl seit 1875

Christaweg 5a • 79114 Freiburg
 www.waibel-kg.de • 0761/277630

- Beratung
- Kundendienst
- Gas- und Öl-Brennwerttechnik
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Badgestaltung
- Wasserversorgung



Tennishallenbeläge

Seit 25 Jahren bestimmen wir europaweit die Weiterentwicklung der textilen Tennishallenbeläge! Der granulatverfüllte Schlingenbelag (Slide und Winner), das staubfreie Extrudergranulat (Perfect Glide) und die recyclingfähigen, hoch komfortablen Polymerbeschichtungen haben den Markt revolutioniert und können von keinem anderen Hersteller angeboten werden! So werden jährlich circa 200 Felder von uns und unseren Partnern europaweit eingebaut.

Die Konstruktionsformel für Schöpp-Tennisböden
Griffige und feste Belagsoberfläche kombiniert mit einer komfortablen Rückenausstattung

Die **griffige und feste Belagsoberfläche** ist entscheidend für einen sauberen und hohen Ballsprung – mögliche Konstruktionsmerkmale sind:

- eine prägnante Oberflächenstruktur - **Schöpp-Winner**
- eine hohe Noppenzahl – bis zu 300.000 Noppen/qm - **Schöpp-Allround**
- ein grobes Garn – bis zu 200 dtex/Filament - **Schöpp-ProBounce/Schöpp-Champion**

Nur ein elastischer Rücken bietet dauerhaften Laufkomfort!
 Als komfortable Rückenausstattung setzen wir seit mehr als 15 Jahren hochwertiges Polyester Elastikvlies ein. Diese Beschichtung hat sich seitdem fortwährend weiterentwickelt und verbindet heute als füllstofffreie Polymerbeschichtung Recyclingfähigkeit mit hohem Belagskomfort und hervorragendem Ballsprungsverhalten!

Neu im Produkt-Portfolio:
 Hochwertiger, sehr elastischer **Hardcourt** auf Polyurethan-Basis - **Schöpp-Proflex Elite**

- punktelastische Variante mit 6 mm Regupol-Gummielastiksicht oder
- mischelastische Variante auf Schwingboden mit 4 mm Regupol-Gummielastiksicht



SCHÖPP

SCHÖPP-Sportboden GmbH · Am Weidenbroich 3 · 42897 Remscheid
 Tel.: 0 21 91 / 99 75 50 · Fax: 0 21 91 / 99 75 52
 info@schoepp-sportboden.de

www.schoepp-sportboden.de



die CLUBANLAGE

■ Die Klimaprognosen des deutschen Wetterdienstes prophezeien sowohl verstärkte Hitze als auch verstärkten Niederschlag. Die eigentlich angenehmen Temperaturen des letzten Jahres sprachen zwar auf den ersten Blick eine andere Sprache, aber was den Niederschlag angeht, kam er sporadisch in Massen, was wir sowohl während des ITF-Turnieres, dem Head-Cup Anfang August als auch im Herbst während der Stadtmeisterschaften erleben mussten. Total überflutete Plätze, denen wir nur mit vereinten Kräften und großdimensionierten Schwämmen begegnen konnten, um den Spielbetrieb nach jeweils zwei Stunden Knochenarbeit bis zum nächsten Sturzregen fortzusetzen.



Unsere letztjährige Umfrage bei Clubmitgliedern ergab als vorrangigen Mitgliederwunsch die Errichtung von Ganzjahresplätzen. Es wird eine Herausforderung den erlebten Wettereskapaden Herr zu werden. Möglicherweise können hier Ganzjahresplätze eine Lösung sein.

Wir und der zukünftige Vorstand werden sich auf jeden Fall weiter mit finanziell möglichen, effizienten und klimagerechten Investitionen zu beschäftigen haben, dies auch unter Nachhaltigkeitsaspekten.

Wir sagen Dank unserem Platzwart Edgar Straub, Eva Henderson sowie den vielen Mitgliedern, die sich während und vor unseren großen Veranstaltungen um das Erscheinungsbild unserer schönen Tennisanlage gekümmert haben.

Peter Welling, Vorstand für Anlage und Technik



Sanitäre Installationen
 Gas-, Wasser-, Blecharbeiten
 Solar- und Heizungstechnik

Littenweilerstraße 17 • 79117 Freiburg • Telefon 0761 - 6 78 48
 Fax 0761 - 6 91 74 • info@sanitaer-sahl.de • www.sanitaer-sahl.de



Ristorante CenterCourt Pizzeria
 Giulia Stampone im Freiburger Tennis-Club
 Schwarzwaldstraße 179 79117 Freiburg

Genießen Sie authentische italienische Küche
 Mo, Di, Mi, Fr, Sa von 17.30 - 22.30 Uhr
 So von 12.00 - 14.30 Uhr & 17.30 - 22.30 Uhr
Donnerstag Ruhetag

Wir bieten Ihnen leckere traditionell italienische Küche, verfeinert mit moderner Kreativität. Freuen Sie sich auf eine einfallreiche Speisekarte und wechselnde saisonale Spezialitäten.

Alle Speisen können Sie auch vorbestellen & abholen. **Eigener Lieferservice.**
 Endlich Speisen in hoher Qualität nach Hause liefern lassen!
 Ganz einfach unter unserer **WhatsApp-Liefernummer: 0155 61 415 225**

Unsere Location steht Ihnen auch für Kommunionen, Firmungen oder andere Feiern zur Verfügung, ob als kleine Gruppe oder geschlossener Gesellschaft, Buffet oder à la cart. Rufen Sie an oder schreiben Sie eine Mail, wir planen Ihre Feier wie Sie es gerne hätten.

Wir liefern mit eigenen Fahrern!



Reservierungen / Anfragen ☎ 0761 - 3 24 56 • info@colosseo-freiburg.de

das TEAMGRÜN

■ Der Frühling naht und da muss die Tennisanlage optisch auf Vordermann gebracht werden.

Der Kies muss gerecht werden, Abfall beseitigt und nicht zuletzt das viele Laub aus den Hecken entsorgt werden, damit der Wind nicht die welken Blätter auf unsere schönen Plätze weht.

Unter Anleitung von Peter Welling haben fünf weitere Helfer angepackt und unsere Anlage verschönert.

Am Ende hat unser Vorsitzender Burkhard Poschadel ein Vesper besorgt und wir sind im Clubraum noch nett zusammengesessen. Weitere Mithelfer im "Team Grün" werden immer gesucht.

Herzlichen Dank an alle Helfer:innen
Tilman Kühlewein



Wir erledigen Ihren Auftrag preiswert und zuverlässig.

- Container stellen
- Entsorgungen aller Art
- Räumungen
- Haushaltsauflösungen
- Demontagen
- Kranarbeiten

KEPES

Container und Dienstleistungen GmbH

☎ 0761 / 4599110 | www.kepes-container.de

die ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

■ Der FTC war wie bereits zuvor auch im Jahr 2024 und in den ersten Monaten von 2025 in den lokalen Medien (Badische Zeitung und Freiburger Wochenbericht) präsent. Im Vordergrund standen die sportlichen Ereignisse, aus denen der Gewinn der deutschen Meisterschaft bei den Damen 30 durch Dorothea Saar herausragt. Das ITF-700-Seniorenturnier mit vier amtierenden Weltmeistern sowie die sehr stark besetzten offenen Freiburger Stadtmeisterschaften waren weitere Highlights, die für große mediale Aufmerksamkeit sorgten, während der angekündigte Misha-Zverev-Event leider verschoben werden musste – er soll jetzt am 26. Juli 2025 stattfinden. Daneben wird man mit dem ITF Masters, dem Head Cup und den Freiburger Stadtmeisterschaften wieder Turniere von überregionaler Bedeutung auf unserer Anlage sehen können.

Die **Mitgliederentwicklung** blieb stabil – wir sind mit weit über 900 Mitgliedern zum dritten Mal nacheinander der mit Abstand mitgliederstärkste Verein in Baden und haben zudem eine sehr ausgewogene Altersstruktur, was uns nach einer aktuellen Analyse des DTB deutlich von anderen, ähnlich großen Vereinen in Deutschland unterscheidet. Eine Steigerung streben wir weiterhin nicht an, da die Anlage vollständig ausgelastet ist; neue Mitglieder nehmen wir nur auf, soweit bisherige Mitglieder ausscheiden. Die Größe des Vereins erfordert neue Strukturen auch in der Informationsarbeit. Hauptinformationsquelle für die Mitglieder sind neben der inzwischen etwas übersichtlicher gestalteten Webseite die monatlich erscheinenden Newsletter, deren Inhalt von unserer nimmermüden Clubmanagerin Eva erstellt wird und deren graphische Gestal-

tung in den bewährten Händen von Irmi Müller-Mutter liegt. Der große Erfolg unseres Vereins ist in erster Linie unserer Clubmanagerin und Cheftrainerin Eva sowie ihrem Mann Matthias zu verdanken. Neben ihrem großen Einsatz bei der Etablierung und Durchführung der sportlichen Veranstaltungen ist auch das von ihnen konzipierte und geleitete Training ein Highlight unseres Clubs – über die Hälfte unserer Mitglieder nehmen regelmäßig ihre Trainingsangebote wahr. Auch hier bewegt sich die Auslastung an der Grenze der Platzkapazitäten und kann trotz hoher zusätzlicher Nachfrage nicht mehr substantiell gesteigert werden. Daneben sind aber auch die zahlreichen engagierten Mitglieder hervorzuheben, die in unterschiedlichen Funktionen (Vorstände, Beiräte, Mitglieder von Projektgruppen, Eltern bei der Jugendarbeit, Helfer bei den Großveranstaltungen etc.) die Bewältigung der vielen Aufgaben und Veranstaltungen erst ermöglichen. Der FTC ist ein sehr lebendiger Verein, der sowohl bei der sportlichen Entwicklung als auch bei der Gestaltung des Clublebens immer besser wird und in Baden seinesgleichen sucht. Dies zeigt sich auch im gewachsenen Interesse aktueller und potentieller Sponsoren, Werbepartner und Anzeigenkunden im FTC-Report, bei denen wir uns herzlich für die wertvolle Unterstützung bedanken.

Der FTC-Report wurde wieder mit viel Aufwand und Engagement erstellt: Sabine Borell / Redaktion, Burkhard Poschadel / Lektorat und Irmi Müller-Mutter/ Grafik und Produktion.

Auch Ihnen herzlichen Dank!

Walter Perron
Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit

unsere SPONSOREN...



Unser ganz großer Dank geht an unsere Sponsoren, ohne deren großzügige Unterstützung vieles gar nicht machbar wäre.

Clubführung versus Unternehmensführung

Gemeinsamkeiten & Unterschiede | Burkhard Poschadel

■ **Es war ein gemütlicher Abend, unser Cheftrainer Matthias Birkle bewies seine Grillkünste, als er eine Bemerkung machte, die mich aufhorchen ließ: „Mankan einen Tennisclub nicht wie ein Unternehmen führen“.** Offenbar wusste Matthias, dass ich früher den Vorstandsvorsitz eines Unternehmens innehatte, das im Bereich der Vermögensverwaltung tätig war. Rechtlich handelte es sich um eine Aktiengesellschaft (AG), die zu 100% im Besitz des Mutterkonzerns UBS war. Das Unternehmen war international aufgestellt, an zehn Standorten weltweit vertreten und beschäftigte circa 650 Mitarbeitende (weniger als unser Club Mitglieder hat). Vehement widersprach ich Matthias. Erst später versuchte ich seine Aussage zu reflektieren: Was unterscheidet meine frühere Erfahrung als CEO eines internationalen Unternehmens von jener als 1. Vorsitzender unseres Clubs? Sechs Jahre in jenem Amt, vier Jahre in diesem, da bietet sich ein Vergleich an und darf zu Protokoll gegeben werden.

Formell erkennt man zunächst Parallelen: Sowohl eine AG wie auch ein „eingetragener Verein“ – im Folgenden „Club“ – haben einen Vorstand. Der Vorsitzende einer AG wird vom Aufsichtsrat ernannt, der seinerseits von den Aktionären gewählt wird (näheres siehe Aktiengesetz). Beim Club gibt es keinen Aufsichtsrat, hier obliegt die Wahl des 1. Vorsitzenden und der übrigen Vorstandsmitglieder der Mitgliederversammlung (näheres siehe BGB).

Ein Unternehmen wirbt um Kunden, ein Club wirbt um Mitglieder. Das Angebot eines Tennisclubs besteht aus seiner Infrastruktur (Tennisplätze) und den verschiedenen Trainingsangeboten. In der Regel rundet ein gastronomisches Angebot das „Geschäftsmodell“ ab (Stichwort „Geselligkeit“). Das unternehmerische Geschäftsmodell ist auf Gewinnerzielung ausgerichtet, das Geschäftsmodell eines „Clubs“ als e.V. unterliegt dem Grundsatz der Gemeinnützigkeit.

Das „Leitbild“ eines Tennisclubs orientiert sich an den Wünschen und Bedürfnissen seiner Mitglieder. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass es im Mitgliederspektrum unterschiedliche Anspruchsgruppen gibt: Es gibt die Ambitionierten, die auf Turnieren spielen und dort erfolgreich sein wollen, um ihre Ranglistenposi-

tion zu verbessern. Es gibt die Freizeitsportler, die „einfach nur spielen“ möchten. Eltern messen einen Tennisclub an der Qualität seiner Jugendarbeit. Der Clubvorstand hat zu entscheiden, welche finanziellen Mittel dafür zur Verfügung gestellt werden. Für den Clubvorstand stellt sich generell die Frage, wie er Leistungs- und Breitensport zueinander gewichtet. Einige Clubmitglieder sehen sich primär „auf dem Platz“ andere bevorzugen die Geselligkeit neben dem Platz.

Um den unterschiedlichen Ansprüchen und Erwartungen seiner Mitglieder gerecht zu werden, kann das Leitbild eines Tennisclubs nur allgemein sein: *„Wir verstehen uns gleichermaßen als sportlich ambitionierter Tennisclub und als Verein mit viel Raum für den Breitensport. Wir sind familienfreundlich und offen für alle Generationen. Neben den eigentlichen tennissportlichen Aktivitäten pflegen wir einen geselligen Umgang“*¹

Viele Clubs verzichten auf ein explizites Leitbild, weil es zu wenig konkret wäre. Gerade deshalb sollte ein Club die verbliebenen Gemeinsamkeiten besonders „leben“. Sportliche und gesellschaftliche Veranstaltungen dienen dazu, das Gemeinschaftsgefühl unter den Clubmitgliedern zu fördern. Auch Ehrungen von Mitgliedern für sportliche Erfolge, für ehrenamtliches Engagement oder für langjährige Mitgliedschaften stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl. Verbindend wirken auch allgemein anerkannte Werte, wie Fairness, Toleranz, Offenheit und Gastfreundschaft.

Das Leitbild eines Unternehmens orientiert sich an den Wünschen und Bedürfnissen seiner Kunden und ist zumeist konkreter. So lautet es bei einem Vermögensverwalter: *„Erhalt und Wachstum Ihres Vermögens sind unser täglicher Antrieb.“*² Jedes unternehmerische Leitbild muss durch spezifische Unternehmenswerte („core values“) untermauert werden. Beispiele sind „Professionalität“, „Teamarbeit“, „Innovationsbereitschaft“ und „Nachhaltigkeit“. Die Existenzberechtigung für ein Unternehmen sind seine Kunden. Deshalb sind alle Aktivitäten auf die Bedürfnisse der Kunden aus-

zurichten. Dabei hilft es, wenn Mitarbeitende sich bewusst werden, dass es die Kunden sind, die ihre Gehälter zahlen.

Die Existenzberechtigung für einen Club sind seine Mitglieder. Da die Mitglieder unterschiedliche Ansprüche an den Club stellen, besteht die Aufgabe eines Clubvorstandes darin, zwar strategische Akzente zu setzen, aber gleichzeitig Kompromisse zu suchen und zwischen den verschiedenen Mitgliederinteressen zu moderieren.

Deutet sich schon hier ein Unterschied zwischen Unternehmensführung und Clubführung an, so wird dieser noch deutlicher, wenn man sich der Thematik „Hauptamt versus Ehrenamt“ zuwendet. In aller Regel streben Mitarbeitende in hierarchisch strukturierten Unternehmen nach Beförderung. Der Aufstieg ist mit einem höheren Gehalt und mit größerem Prestige verbunden. Ein Vorstandsamt zu besetzen, wird daher im Unternehmen selten zum Problem. Findet sich intern kein geeigneter Kandidat oder keine geeignete Kandidatin, so findet man „sie“ oder „ihn“ im Markt.

Ganz anders im Club: Vorstandsarbeit ist ehrenamtlich, eine Bezahlung gibt es nicht und die Anerkennung für geleistete Arbeit hält sich in Grenzen. „Im Markt suchen“ geht auch nicht. Es braucht also stets Überzeugungsarbeit, um Clubmitglieder für Vorstandsarbeit zu gewinnen. Nicht Bezahlung und Anerkennung können als Argumente ins Feld geführt werden, sondern allenfalls das Sammeln neuer Erfahrungen, die soziale Interaktion und ein Gefühl der Verantwortung für das Ganze.

Auch in der täglichen Arbeit zeigen sich Unterschiede: Den Vorstand eines Clubs erreichen sämtliche Beschwerden unzufriedener Mitglieder. „Dort wächst ein Unkraut, hier ist ein Platz in schlechtem Zustand, an anderer Stelle funktioniert die Bewässerung nicht“. Anders als im Club werden derartige Themen im Unternehmen auf untergeordneten Hierarchieebenen abgehandelt. Der Club kennt keine Hierarchien. Adressat für jedes noch so kleine Problem ist der Vorstand.

Der Vorstand eines Unternehmens befasst sich vornehmlich mit strategischen Themen. Entscheide werden auf der Basis zuvor eingereichter Positionspapiere getroffen. Ehrenamtliche Clubvorstände schreiben keine Positionspapiere. Eine vor den Sitzungen zusammengestellte Tagesordnung lässt bei vielen Themen breiten Raum für Diskussion. Abweichungen vom Thema inbegriffen. Die Folge ist, dass Vorstandssitzungen im Club deutlich länger dauern als im Unternehmen, obwohl die Tragweite von Entscheidungen im Unternehmen deutlich größer ist als im Club.

Matthias lag also in seiner Einschätzung nicht falsch: Eine Führungskraft operiert im Unternehmen unter anderen Rahmenbedingungen als im Club. Mitarbeitende im Unternehmen können anders gefordert werden als Ehrenamtliche. Mitarbeitende werden bezahlt und man darf von ihnen Leistung fordern. Ehrenamtliche stellen Freizeit zur Verfügung und man sollte ihnen danken.

Dennoch gibt es eine Konstante zwischen beiden Führungsaufgaben. Den Führungsstil, den man in der einen Funktion hatte, nimmt man in die andere mit. Meine baute stets darauf, mit Teams zu arbeiten und gemeinsam Lösungen zu finden. Kompetenz und Teamfähigkeit der einzelnen Teammitglieder waren dabei die notwendige Voraussetzung. Nur in den wenigen Fällen, in denen es nicht gelang, Einigung zu erzielen, galt der Entscheid des Vorsitzenden. Dies immer noch unter der einschränkenden Bedingung, dass niemand allwissend ist.

Burkhard Poschadel

¹ Quelle: Homepage der TC 1948 Viernheim: Leitbild - TC 1948 Viernheim - Webseite. Es geht hier nicht darum, dieses Leitbild zu kritisieren. Er ist sogar ausgesprochen gut gelungen, weil es den verschiedenen Anspruchsgruppe gerecht wird.

² Vergleiche Flosbach von Storch: Flossbach von Storch



die **SPORTWARTIN** für Aktive & Breitensport

■ Liebe Mitglieder und Tennisfreunde,

der Freiburger Tennisclub hat in der Saison 2024 mit insgesamt neun Mannschaften, vier Damenmannschaften und fünf Herrenmannschaften, bei den Aktiven an der Verbandsrunde teilgenommen. Wie auch in vergangenen Jahren war die Saison 2024 sowohl von Höhepunkten als auch weniger erfreulichen Ergebnissen geprägt.

Vorab möchte ich mich an dieser Stelle recht herzlich bei allen Mannschaftsführerinnen und Mannschaftsführern sowie allen Trainerinnen und Trainern für ihren Einsatz, der zu den sportlichen Erfolgen und einem guten Gelingen der Saison beigetragen hat, bedanken.

Die inzwischen in der Badenliga etablierte **1. Damenmannschaft** konnte sich in der Saison nur mit Mühe und Not den Klassenerhalt sichern. Nach sechs Niederlagen und zwei Siegen stand die Mannschaft um Mannschaftsführerin Dorothea Saar auf dem vorletzten Tabellenplatz. Es kann sicherlich von Glück geredet werden, dass es in der Saison nur einen Badenliga-Absteiger gab und die 1. Damenmannschaft daher in der bevorstehenden Saison weiter die Chance bekommt, sich in der höchsten Liga des Badischen Tennisverbandes zu beweisen.

Verstärkt wird das Team in der kommenden Saison durch die 14-jährige Nachwuchsspielerinnen Irma Chukhlich, die im Herbst zum FTC gewechselt hat und 2025 zum ersten Mal für den FTC aufschlägt. Auch an den Positionen 1 und 2 wird es personelle Veränderungen geben.

Nach dem Abstieg aus der Oberliga in der Saison 2023 sicherten sich die **Damen 2** nach fünf eindeutigen Siegen und zwei Niederlagen einen guten 2. Platz in der 1. Bezirksliga. Sehr erfreulich ist der Aufstieg der **3. Damenmannschaft**. Herzlichen Glückwunsch! Nachdem das Team in der vorherigen Saison abgestiegen war, setzten sich die Spielerinnen an allen Spieltagen gegen ihre Gegnerinnen durch und durften ihre Leistungen am Ende der Saison mit dem Wiederaufstieg in die 1. Bezirksliga feiern.

Die **Damen 4** beendeten die Saison nach drei Siegen und zwei Niederlagen auf dem 3. Tabellenplatz.

Für die **1. Herrenmannschaft** verlief die Saison aus sportlicher Sicht weniger erfreulich. Nach dem Aufstieg aus der Oberliga 2023 mussten sich die Spieler des Teams der sehr starken Konkurrenz in der Badenliga geschlagen geben. Nach zwei Siegen und sechs

Niederlagen beendeten die Herren die Saison auf dem letzten Tabellenplatz, was den Abstieg bedeutete. Mit personellen Veränderungen soll das Ziel des Wiederaufstiegs in der kommenden Saison verfolgt werden.

Sehr erfreulich ist der Aufstieg der **Herren 2**. Nachdem das Team in der vorherigen Saison abgestiegen war, schaffte es mit fünf souveränen Siegen den 1. Tabellenplatz und schlägt in der kommenden Saison nun wieder in der 1. Bezirksliga auf. Ein herzlicher Glückwunsch geht an das ganze Team um Mannschaftsführer Robin Spengler.

Die **3. Herrenmannschaft**, die wie die 2. Herrenmannschaft auch in der 2. Bezirksliga gespielt hat, sicherte sich nach drei Siegen und zwei Niederlagen einen tollen 2. Tabellenplatz.

Auch die **Herren 4** beendeten die Saison als Gruppenzweiter, nachdem sie sich nur dem späteren Aufsteiger geschlagen geben mussten.

Einen weiteren sportlichen Erfolg gab es bei der **5. Herrenmannschaft** (4er-Mannschaft), die als Tabellenerster aus der 2. Kreisklasse in die 1. Kreisklasse aufgestiegen ist. Herzlichen Glückwunsch!

Besonders zu erwähnen ist in der vergangenen Saison **die tolle Leistung von Dorothea Saar, die sich im Anschluss an die Saison die Deutsche Meisterschaft bei den Damen 30 sicherte**. Herzlichen Glückwunsch zum Deutschen Meister-Titel!

Einen großen Dank möchte ich an Robin Spengler als Beirat der aktiven Mannschaften und Eva in ihrer Funktion als Trainerin und Clubmanagerin richten. Ihre tatkräftige Unterstützung hat zu einer insgesamt erfolgreichen Saison 2024 beigetragen!

Unsere Mannschaften wurden bei allen Heimspielen von vielen Zuschauern unterstützt und angefeuert. Wir hoffen natürlich, dass dies auch in der kommenden Saison der Fall sein wird. Dieser sportliche Zuspruch ist wichtig, denn er stärkt nicht nur unsere Leistungen, sondern auch das Ansehen unseres Clubs nach außen. Die geplanten Events finden Sie unter 'Termine'. Lassen Sie sich überraschen, seien Sie dabei und kommen Sie auf die Anlage.

Ich wünsche allen Spielerinnen und Spielern, die 2025 für den FTC aufschlägen, viel Erfolg und alles Gute!

Ihre Sportwartin, Anja Fimpel

Leidenschaft & Kompetenz

- **Über 30 Schlägermodelle** - auch zum Testen mit voller Testgebühr-Rückerstattung bei anschließendem Neukauf
- **Große Auswahl:** Schuhe, Bekleidung, Zubehör
- **Individuelle Beratung** durch Turnierspieler
- **Top-Besaitungen** - auf Wunsch Express-Service**



Schwarzwaldstrasse 173 · beim Uni-Sportzentrum
79102 Freiburg · Tel. 0761-156 485-0 · www.sport-kiefer.de



10% Rabatt*
für Mitglieder des
TC Freiburg

* nicht kombinierbar mit reduzierten Preisen oder Dienstleistungen
** nicht immer verfügbar

AUCH 2025 AUF EXPANSIONSKURS: MAUCHER JENKINS MIT TOP-VERSTÄRKUNG IN MÜNCHEN UND NEUEM STANDORT IN BERLIN



Philipp Nordmeyer und sein Team verstärken unseren Münchner Standort hochkarätig. Mit ihm schließt sich ein erfahrener Partner sowie Deutscher und Europäischer Patentanwalt aus einer renommierten Münchner Kanzlei Maucher Jenkins an.

Zudem erweitern wir unsere Präsenz in Deutschland um einen neuen Standort in Berlin – einen der dynamischsten Technologie-Hubs Deutschlands.

Von Start-ups über Hidden Champions bis hin zu Global Playern.
Wir vertreten innovative Unternehmen – seit über 90 Jahren!



KANZLEI FREIBURG
Urachstr. 23
79102 Freiburg

T +49 761 79174-0
freiburg@maucherjenkins.com



de.maucherjenkins.com

FREIBURG · BASEL · MÜNCHEN · BERLIN · KULMBACH
LONDON · FARNHAM · EDINBURGH · BEIJING · SHENZHEN

passgenau

MABMACHER

www.massmacher.com



mehr Infos

die Mannschaften 2024

Damen 1	Badenliga	8. Platz
Damen 2	1. Bezirksliga	2. Platz
Damen 3	2. Bezirksliga	1. Platz Aufstieg
Damen 4	1. Bezirksklasse	3. Platz
Damen 30	2. Bezirksliga	5. Platz
Damen 40	2. Bezirksliga	2. Platz
Damen 40	1. Bezirksklasse	2. Platz
Damen 50	Regionalliga S.-W.	5. Platz
Damen 60	Badenliga	3. Platz Aufstieg
Damen 65 (4er)	Südwestliga Nord	7. Platz
Damen 60 / Doppel	1. Bezirksliga	2. Platz
Damen 65 / Doppel	1. Bezirksliga	1. Platz
Mixed 50	1. Bezirksliga	3. Platz
Mixed 60	1. Bezirksliga	4. Platz
Mixed 50 Winter	1. Bezirksliga	2. Platz

Herren 1	Badenliga	9. Platz
Herren 2	2. Bezirksliga	1. Platz Aufstieg
Herren 3	2. Bezirksliga	2. Platz
Herren 4	1. Bezirksklasse	2. Platz
Herren 5 (4er)	2. Kreisklasse	1. Platz Aufstieg
Herren 30	1. Bezirksklasse	6. Platz
Herren 40/1	2. Bezirksliga	7. Platz
Herren 40/2	1. Kreisklasse	2. Platz Aufstieg
Herren 50/1	Oberliga	1. Platz Aufstieg
Herren 50/2 (4er)	1. Bezirksklasse	1. Platz Aufstieg
Herren 60 (4er)	1. Bezirksklasse	2. Platz
Herren 65 (4er)	1. Bezirksklasse	6. Platz
Herren 70 (4er)	1. Bezirksliga	5. Platz
Herren 50 Winter	1. Bezirksliga	?

Damen 1



Damen 2



Herren 1



Herren 2



die **AUFSTEIGERINNEN & AUFSTEIGER** 2024

Damen 3 *zurück in der 1. Bezirksliga:* Nachdem es letztes Jahr zum Abstieg kam, erfolgte dieses Jahr der verdiente Wiederaufstieg in die 1. Bezirksliga! Mit viel Teamgeist, Engagement und leckerer Colosseo-Pizza haben wir die Saison 2024 erfolgreich abgeschlossen und den Aufstieg geschafft. Nach dem Erfolg von 2022 haben wir erneut gezeigt, dass wir nicht nur aufsteigen, sondern auch bereit sind, uns auf diesem Niveau zu beweisen. Nun blicken wir motiviert auf die bevorstehenden Herausforderungen in der 1. Bezirksliga! Allen Spielerinnen ein herzliches Dankeschön für die fairen und sportlichen Spieltage! Es kamen 17 Spielerinnen zum Einsatz. *Carolyn Ohnmacht*



Herren 2 *Eine perfekte Saison-Aufstieg in die 1. Bezirksliga.* Bereits vor der Saison stand fest, dass wir unbedingt aufsteigen wollen. Die ersten beiden Spieltage traten wir gegen die TSG TV Stegen/TC Buchenbach/TC GW Kirchzarten1 sowie gegen den TC Lörrach1 an. Hier konnten wir beide Partien mit einem deutlichen 9:0 gewinnen. Wir verloren keinen Satz und gaben gegen Lörrach insgesamt nur acht Spiele ab. Unsere dritte Begegnung gegen Schallstadt wurde leider aufgrund von Spielermangel der Gegner abgesagt, sodass wir hier ebenso kampflos 9:0 gewinnen konnten. Am vorletzten Spieltag kam das Spitzenspiel gegen Mühlheim. Nach den Einzeln stand es 4:2 für uns und wir benötigten somit nur noch ein Doppel, um den Aufstieg perfekt zu machen. Hier konnten wir auch unsere gewohnte Doppelstärke zeigen und mit zwei gewonnenen Doppeln einen 6:3 Heimsieg klarmachen. Das letzte Spiel der Saison bestritten wir gegen Stauf. Die Einzel verliefen an dem regnerischen Spieltag sehr unglücklich, wir gewannen lediglich zwei Einzel. Die Anspannung wuchs, da Stauf nach den Einzeln 2:4 in Führung lag. Wieder konnten wir uns auf unsere Doppelstärke verlassen, alle drei Doppel gewinnen, der Endstand lautete 5:4. Damit konnten wir den Aufstieg in die 1. Bezirksliga klarmachen. Tolle Saison. Für die kommende Saison möchten wir den Klassenerhalt sichern und weiter als Team zusammenwachsen! *Es spielten: Maximilian Schollmeyer, Paulin Schirmann, Dominic Palm, Jakub Kaminski, Andreas Frank, Robin Kayser, Robin Spengler, Louis Findling, Sören Roth, Yann Schreiber, Marcel Roth, Adrian Fritsch, Jonathan Jäger, Patrick Kahlich, Georgios Arampatzis. Robin Spengler*

Herren 5



Altersklassen...

Damen 60

Damen 60 Oberliga: nette Gegnerinnen, gute Spiele, 3. Platz, Aufstiegsangebot in die Regionalliga Südwest, Aufstiegsplatz abgetreten an (ex) Damen 65, Wiederanfang 2025 als Damen 60/2 in 1. Bezirksliga.



Damen 65 / Doppel

Auch dieses Jahr haben wir *wieder den 1. Tabellenplatz belegt, das wäre der Aufstieg, aber das ist bereits die höchste Spielklasse!* Die Ehrung auf dem Sommerfest war gelungen. Wir alle hatten großen Spaß und Freude an den Spielen. Ein ganz besonderer Dank gilt Ulrike Oswald und Barbara Brandt-Nedelev, die mich als Mannschaftsführerin sehr gut vertreten haben! 12 Spielerinnen kamen zum Einsatz. Ich freue mich auf die Spielsaison 2025 mit der neuen Mannschaftsführerin Ulrike Oswald, unterstützt von Rotraut Spieß.



Herren 50/1

Zauberhaft, überlegen, unberechenbar, unheimlich, entspannt, zielstrebig, positiv und fleißig dominierten wir mit weiterhin ausreichend Glück und genügend Verstand die Oberliga und steigen nun in die Badenliga auf. Ziel 2025: Selbstbewusst, spielfreudig und neugierig werden wir uns der Herausforderung Badenliga stellen und nicht nur wir zittern schon jetzt dem Verlauf der kommenden Saison entgegen.

Mannschaft: Jürgen Salenbacher, Christoph Jäger, Martin Holzer MF, Christian Rupp, Andreas Baumgarten, Torsten Heilshorn, Stefan Lehnhardt, Robin Sodenkamp



Herren 40/2

Erste Teilnahme, erste gewonnene Meisterschaft. Wer hätte das gedacht. Wir wollten einfach nur Spaß haben und spielen. Und weiterspielen. Den Ball einmal mehr auf die andere Seite schicken als der Gegner. Leicht gesagt, etwas weniger leicht getan. Vor allem, wenn der Gegner wie du aus Angst vor einem Fehler nie einen Gewinnschlag spielt. Auf einem Tennisplatz lernt man viel, wenn man allein ist. Man versteht, dass ein Meisterschaftsspiel etwas anderes ist. Eine Sache für sich. Auch wenn es eine untergeordnete Liga ist. Du spielst allein, aber für ein Team, und du willst dein Team nicht im Stich lassen. Man spielt gegen den Gegner und gegen sich selbst. Du versuchst, Fehler zu vermeiden, aber du weißt, dass du sie unweigerlich machen wirst. Oder du wartest darauf, die Fehler deines Gegners auszunutzen. Die kommen oft oder manchmal sind sie gar nicht da. Dann akzeptierst du, dass du vielleicht verlierst, und du gehst aufs Ganze. Man lässt los und lässt den Arm und die Anspannung los. Vielleicht ist es das, was uns letztlich geholfen hat. Schließlich war es die erste Meisterschaft und wir hatten nichts zu verlieren. Wir wollten spielen und Spaß haben. Und das hatten wir. Gewinnen war eine Nebensache. Und zufälligerweise ist uns das auch gelungen. *Guisepppe Bruno*

Herren 50/2

Das Ziel der Herren 50/2 war es in der Saison 2024 einen weiteren Klassenaufstieg zu erreichen. Da die Liga mit 5 Mannschaften recht klein war, war es um so wichtiger, alle Spiele zu gewinnen. Dies ist durch eine gute Besetzung eines Kern- und erweiterten Kaders gelungen. So konnten alle in der Mannschaft zum Sieg beitragen, selbst in „engen Spielen“ reichte es zum Sieg. Damit sicherten sich die Herren 50/2 verdient die Meisterschaft und den 2ten Aufstieg in Folge in die 2. Bezirksliga.

Es spielten: Christian Veerhoff, Tim Veil, Tobias Köhler, Andres Ibarra, Gunter Busam (MF), Martin Schwörer, Michael Köttgen, Randall McGuire, Holger Schlack.





UROLOGIE VILLA KUENZER

PRIVATPRAXIS FÜR UROLOGIE UND ANDROLOGIE

Prof. Dr. W. Schultze-Seemann &
Priv.-Doz. Dr. D. Schlager

Männergesundheit
Vorsorge
Zweitmeinung

Wir freuen uns auf Sie!

Dreikönigstr. 12 | 79102 Freiburg info@urologie-villa-kuenzer.de
T 0761-68002710 www.urologie-villa-kuenzer.de





RADIOLOGIE FREIBURG

- MRT | Kernspintomographie
- Mp MRT Prostata
- CT | Computertomographie
- Q-CT | Knochendichtemessung
- CT gesteuerte Infiltrationen | Schmerztherapie | PRT
- Röntgen
- Ultraschall
- Mammographie

Radiologische Gemeinschaftspraxis
Dres S. Lehnhardt / S. Dannenmaier
mail@radiologie-freiburg.de
www.radiologie-freiburg.de

- Radiologische Praxis Heinrich-von-Stephan-Straße 8, Tel 0761 – 400 360 Fax 0761 – 400 359
- Radiologische Praxis am Loretto Krankenhaus, Mercy Straße 6-14, Tel 0761 400 360
- Radiologische Praxis Breisach, Zeppelin Straße 37, Tel 07667 – 84 333 Fax 07667 – 84 334
- Radiologische Praxis Titisee-Neustadt, Jostalstraße 12, Tel. 07651 – 933 80 Fax 07651 – 933



MKG MUND KIEFER GESICHT CHIRURGIE

Dr. Georgios Arampatzis

- Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
- Plastische und ästhetische Operationen
- Oralchirurgie
- Spezialist für Implantologie und Augmentationen

Wentzingerstraße 20
79106 Freiburg

Tel. 0761-27 20 20 info@mkg-freiburg.de www.mkg-freiburg.de

dieSPORTWARTIN Senior:innenmannschaften

■ Der FTC hatte in der vergangenen Saison 2024 insgesamt 17 Teams in den verschiedenen Altersklassen gemeldet. Naturgemäß gibt es Positives wie Negatives zu berichten.

Ergebnisse:

Absteigen mussten leider die Damen 65 aus der RLSW nach Ausfall dreier Leistungsträgerinnen (s. unten) sowie die Herren 30 in die 2. Bezirksklasse und die Herren 40/1 in die 1. Bezirksklasse. Die meisten Mannschaften sind in ihren Ligen geblieben, so die Damen 30 und 40/1 jeweils in der 2. Bezirksliga, die Damen 40/2 in der 1. Bezirksklasse. Die Damen 50 konnten ihren Platz in der RLSW behaupten. Die Damen 60 wären normalerweise in der Badenliga geblieben, wenn nicht... (s. unten). Die Damen der Doppel 60-Konkurrenz wurden mit einem Punkt weniger Gruppenzweite der 1. Bezirksliga, während die Damen der Doppel 65-Konkurrenz diese mit zwei Punkten Vorsprung gewinnen konnten. Die Herren 65 spielen weiterhin in der 1. Bezirksklasse und die Herren 70 in der 1. Bezirksliga, wobei die Herren 70 mit 8:8 Punkten, 24:24 Matches und 52:51 Spielen ein sehr ausgewogenes Ergebnis erzielten. :-)

Aufgestiegen sind folgende Teams: Die Herren 40/2 (4er) in die 2. Kreisliga und die Herren 50/2 in die 2. Bezirksliga.

Die Herren 50/1 sicherten sich in der Hitzeschlacht von Frickingen die für den **Aufstieg in die Badenliga** benötigten Punkte.

Veränderungen:

Es wurde zur Saison 2025 eine neue Damen 50/2-Mannschaft gegründet, die weitgehend aus Spielerinnen der bisherigen Damen 40/1 besteht. Die Herren 60-Mannschaft wurde wegen zu weniger Spieler abgemeldet.

Besonderes:

Der Abstieg der Damen 65 aus der RLSW führte dazu, dass es für sie im BTV keine altersgemäße Spielmöglichkeit gab. Daher nahmen die Damen 60 den ihnen angebotenen Aufstieg in die RLSW an, um diesen Platz an die Damen 65, nun also 60/1, abzutreten. Der

damit verbundene Neuanfang der somit zur Damen 60/2 gewordenen Spielerinnen in der 1. Bezirksliga soll im direkten Wiederaufstieg in die Badenliga münden.

Ausblick:

Wir möchten 2026 damit beginnen, den „in die Jahre gekommenen“ (= 30+) Spitzenspieler:innen altersgemäße Spielmöglichkeiten zu bieten. Sie werden dann die bestehenden Ligaeinstufungen übernehmen und können von dort aus weiter aufsteigen. Für die anderen Spieler:innen der AK 30 werden dann jeweils zweite Mannschaften in der entsprechenden Altersklasse gegründet.

Die Mannschaften 2025

mit den jeweiligen Mannschaftsführer:innen

Damen 30	Kirsten Remmen
Herren 30	Robin Lüttich
Damen 40/1	Nicole Frenzel
Herren 40/1	Fernando Sempere Culler
Damen 40/2	Mihriban Danne
Herren 40/2	Giuseppe Bruno
Damen 50/1	Diana Dees
Herren 50/1	Torsten Heilshorn
Damen 50/2	Sandra Schwörer
Herren 50/2	Gunter Busam
Damen 60/1	Gisela Heinold
Herren 65	Walter Perron
Damen 60/2	Susanne Heidegger
Herren 70	David Rowe
Damen-Doppel 60	Barbara Brandt-Nedelev
Damen-Doppel 65	Ulrike Oswald

Verena Potass-Arnold



Mein Team und ich
freuen uns auf Sie!
Dr. Ilka Freiman
Apothekerin



Wir sind fast immer für Sie da...

- wochentags 8 - 20 Uhr
- samstags 8 - 18 Uhr

- Barrierefreier Zugang
- kostenloser Botendienst
- Parkhaus / Ermäßigung

Schwarzwaldstraße 78
☎ 0761 8 88 79 79
apo-im-zo@gmx.de

die Mannschaften Altersklassen 2024



Damen 30



Damen 40 / 2



Herren 30



Herren 40/1



Damen 50



Damen 60



Herren 50 / 1



Herren 50 / 2



Herren 65



Herren 70



Damen 60 + 65 Doppel



Damen 60 Doppel



Mixed 50



Mixed 60

Walther Arnold Rechtsanwalt

Karlstraße 60
79104 Freiburg
☎ +49 (0)761 211 74 155
info@ra-arnold-freiburg.de

Tätigkeitsfelder

- Beratung und Unterstützung bei Trennung und Ehescheidung
 - Kinder, Unterhalt, Vermögen Scheidungsverfahren
 - Eheverträgen
 - Erbrecht
 - Testamente, Erb- und Pflichtteilsansprüche
 - Vorsorgeregelungen
 - Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung
 - weitere Rechtsgebiete auf Anfrage
- Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch



Mitglied im Anwaltverein

www.Rechtsanwalt-Arnold-Freiburg.de



Dr. Daniela Küllenberg (DGE-Zertifiziert)
Tel. 0761-388 44918
info@drkuellenberg.de
www.drkuellenberg.de



ePraxis für Ernährungstherapie

Zur Online Beratung zählt z.B.:

- Besondere Lebensphasen (Sportler, Schwangerschaft)
- Magen- Darmerkrankungen
- Unverträglichkeiten & Allergien
- Übergewicht & Adipositas
- Fettstoffwechselstörungen
- Bluthochdruck (Hypertonie)
- und weitere...

MEISTERLICH ...Erfolge von FTC-Spielerinnen & Spielern 2024

Herzlichen Glückwunsch an alle!

• Dorothea Saar / Damen 30

Bei den Nationalen Deutschen Tennismeisterschaften der Jungseniorinnen im Juli 2024 in Worms gewann Dorothea Saar souverän das Endspiel gegen Mareike Köhler, TC Parkhaus Wanne-Eickel, mit 6:4, 6:4.



Deutsche Meisterin Damen 30 Dorothea Saar

Deutsche Meisterschaften
2024
25.07.-28.07.2024
Worms

Die an Nummer 4 gesetzte Dorothea Saar setzte sich in einem packenden Halbfinale gegen die topgesetzte Julia Sauer mit 6:4, 4:6, 6:3 durch. Im Finale dominierte sie gegen die an Nummer 2 gesetzte Mareike Köhler und sicherte sich mit einem klaren Sieg den Titel der Deutschen Meisterin.

• Bernd Ganther / Herren 75

Beim hochkarätigen ITF700/S1 Turnier für Senioren / ITF World Tennis Masters Tour im Juli 2024, bei dem zwei Weltmeister aufschlugen, konnte Bernd Ganther die Konkurrenz der Herren 75 im Endspiel gegen Barbey Laurent für sich entscheiden.



• Christoph Jäger / Herren 75

- Turniersieg im Mai 2024 beim 2. Elektro-Glatz Turnier in Mengen.
- Bezirksmeister bei den Offenen Bezirksmeisterschaften in Denzlingen im August 2024
- Turniersieg im Jan. 2025 bei den Mittelbadi-schen Meisterschaften in der Halle in Ubstadt-Weiher.



• Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Landesverbände der AK 60 auf der Anlage des TK GW Mannheim

Mit dabei im Team Baden waren **Annette Hevler** und **Hildegard Dourver** vom FTC! Zunächst gelang ein klarer Sieg des Teams gegen Hamburg. Gegen Schleswig-Holstein stand es 3:3 nach den Einzelspielen, im Doppel behielt das Team Baden dann die Oberhand, der Endstand hieß 6:3. Der Aufstieg in Gruppe B war perfekt.

Sabine Borell



Das "Team Baden" mit
Annette Hevler und Hildegard Dourver

• **Der FTC kann nicht nur Tennis...** Kirsten Remmen, Anne Quante, Elena Zittel und Isa Breitbarth nahmen als Staffel am Freiburg Marathon teil und liefen alle vier gemeinsam über die Ziellinie. Herzlichen Glückwunsch!

Sabine Borell



**SCHWARZ
AUF WEISS**

► Ihr Druckprojekt:
**Machen wir
was draus.**

Habsburgerstraße 9
79104 Freiburg
Tel. 0761 51457-0
info@sawdruck.de
www.sawdruck.de

**Satz / Gestaltung
Digitaldruck
Offsetdruck**

Ihre Druckerei von hier.

**MAKLER FÜR
WOHN- INVESTMENT &
GEWERBE-IMMOBILIEN**

**BEYER
IMMOBILIEN**

**TO B OR NOT TO B A »BOBBELE«.
WIR HELFEN IHNEN DABEI.
WWW.BEYER-IMMOBILIEN.COM**

Man lernt nie aus... **MEIN DANK** an die Tennisreporter der French Open...

Eine Glosse von Winfried Weidlich

■ Früher war Tennis für mich ein einfaches Spiel. Ich schlug auf oder zurück, spielte dann Vorhand oder Rückhand, seltener Volley, Stop oder Lob. Smash, Inside Out oder Inside In gab es damals bei uns noch nicht. Seit ich die French Open gesehen oder besser: gehört habe, hat sich mein Bild vom Tennis sehr verändert.

Ich habe vernommen – und ich fand diesen Informationsfetzen des Reporters genauso interessant wie den in diesem Moment gespielten Satzball –, dass der Spieler, der gerade Aufschlag und Satzball hatte, bei 84% seiner ersten, aber nur 52% seiner zweiten Aufschläge den Punkt machte.

Ich erinnerte mich dunkel: hatte nicht selbiger Reporter auch kurz etwas über eine so wichtige Quote der ersten und zweiten Aufschläge erzählt, bevor er sich einem ausführlichen Diskurs darüber widmete, dass die Mutter des Russen Pavel Kotov das Griffband ihres Sohnes schneller wickeln konnte als jeder Besaitungs-Profi; diese aber in Paris nur noch 12 Minuten für eine Bespannung brauchen, weil alle Spieler wegen der nassen Witterung mit exakt 4,8 Kilogramm weniger besaiten lassen, der Besaiter also weniger Kraft beim Festziehen der Saiten aufwenden muss und folglich eine Menge Zeit spart. Vielleicht aber habe ich bei der auf mich einprasselnden Informationsfülle einiges durcheinander gebracht – und die Besaiter wickeln ein Griffband in 12 Minuten und die Mutter nimmt beim Spiel ihres Sohnes 4,8 Kilo ab.

Auch wenn ich nicht immer glücklich über den Zeitpunkt dieser auf mich herabstürzenden Informationen bin, weil ich mich gerne auf den gerade gespielten Satz- oder gar Matchball konzentrieren möchte, bin ich grundsätzlich froh, am Wissen der Weisen teilnehmen zu dürfen. Gleichzeitig lassen mich Prozentrechnungs-Kombinationen auch etwas ratlos zurück. Wenn ein Spieler 80% seiner ersten und 56% seiner zweiten Aufschläge ins Feld bringt, und mit dem ersten Aufschlag 70% und mit dem zweiten Aufschlag 60% der Punkte macht, hat er dann tatsächlich eine Aufschlagquote von 136% und 130% der Punkte gemacht? Mein Finanzamt rechnet mein erstes und zweites Einkommen zu jeweils 100%. Die unterscheiden nicht. Hat Tennis nicht nur eine eigene Zählweise, sondern auch eine eigene Prozentrechnung? Oder habe ich nur den Dreisatz in der Schule versäumt?

Auch nur ein Gedanke: wenn der erste Aufschlag wiederholt werden muss, dann handelt es sich bei der Wiederholung des ersten Aufschlages rein numerisch bereits um den zweiten. Und bisweilen werden Aufschläge öfter wiederholt. Ich selbst habe bis zu vier Versuche gezählt. Und selbst ein vierter Versuch wird statistisch als erster oder zweiter Aufschlag gewertet. Rein mathematisch-numerisch ist das nicht nachzuvollziehen. Und wie oft habe ich meinen Reporter beim ersten Aufschlag sagen hören: „Da hat er aber einen zweiten Aufschlag gebracht“. Oder umgekehrt: „der hat den zweiten als ersten gespielt.“ Wie geht das in die Statistik ein?

Wer führt eigentlich derartige Statistiken? Ich persönlich glaube ja, dass für diesen wahrlich nicht leichten Job extra Experten ins Studio eingeladen werden, die sich mit forced und unforced errors auskennen und auch wissen, ob der Ball Inside Out oder Outside In gespielt wurde. Wie ich uns Deutsche kenne, gibt es dafür ein vorgedrucktes Formular, in dem nur noch angekreuzt werden muss. Mit Durchschlag für Matchball Becker.

Ich selber wünsche mir allerdings, dass diese Experten, die ja aus eigenem Erleben erzählen können, sehr viel häufiger zu Worte kommen. Denn manche haben bisweilen wirklich Interessantes zu berichten. Aber mitunter kann ich mich des Eindrucks nicht erwehren, dass manche Reporter die Frage, die sie eben noch an den Experten neben sich gestellt haben, ohnehin lieber selbst beantworten. Ausführlich natürlich. Immer. Egal bei welchem Spielstand.

Weg von Zahlen, hin zur Sprache. Ich bin geradezu begeistert von manchen Formulierungen, die mir vor dem Fernseher eine Gänsehaut über den Rücken jagen, aber manchmal mich auch einfach sprachlos zurücklassen.

„Er sollte seine unforced errors gezielter einsetzen“.

„Coco hat Ons nicht mitspielen lassen“

„Minaur muss aufpassen, dass sein Gegner nicht wegläuft“

„Sie hat in den letzten zwei Minuten die Vorhand verloren“

„Er hat auf der Grundlinie sein Selbstbewusstsein wiedergefunden“

„Nachdem er einen Breakball liegen hat lassen“

Weil dieser Satz meine Ohren klingeln hat lassen, nachdem ich ihn absolut nicht sehen oder hören habe kommen können, erkläre ich ihn zu meinem absoluten Highlight der French Open.

Quelle: www.weidlichstenniswelt.com Alles rund um das Seniorentennis

 Mehr Tennis-Glossen zum Schmunzeln finden Sie auf:
<https://weidlichstenniswelt.com/weidlichs-weisheiten/>
Irmi Müller-Mutter

News vom Senior:innentennis aus Weidlichs Tenniswelt

Deutsche Senior:innen weltweit im Einsatz

MT200 Antalya (TUR) 10.-16.03. Teilnehmer 170, dabei 3 Deutsche

MT700 Menton (FRA) 10.-20.03. Teilnehmer 283, dabei 32 Deutsche

MT200 Marbella (ESP) 12.-16.03. Teilnehmer 43, dabei 6 Deutsche

MT200 Gurugam (IND) 15.-22.03. Teilnehmer 134, dabei 1 Deutscher

WM Manavgat (TUR) 15.-22.03. Teilnehmer 134, dabei 44 Deutsche

MT200 Madrid (ESP) 16.-21.03. Teilnehmer 291, dabei 4 Deutsche

MT100 Paguera (ESP) 18.-22.03. Teilnehmer 87, dabei 41 Deutsche



ITF World Tennis Masters Tour '25

9.-15. Juni

wieder **beim Freiburger TC**

Seniorenturnier AK 30-85

Turnierkategorien ITF / DTB: MT700 / S-1

Wettbewerbe

• Einzel Damen AK30-90

• Einzel Herren AK30-90

• Damen-Doppel AK30, 40, 50, 60, 65, 70, 75, 80

• Herren-Doppel AKAK30, 40, 50, 60, 65, 70, 75, 80

• Mixed 30, 40, 50, 60, 65, 70, 75, 80

► Meldeschluss

03.06.2025 / 10.00 Uhr GMT

► Meldung über die ITF: ipin.itftennis.com

► Austragungsort

Freiburger Tennis-Club e.V.

Schwarzwaldstr. 179, 79117 Freiburg

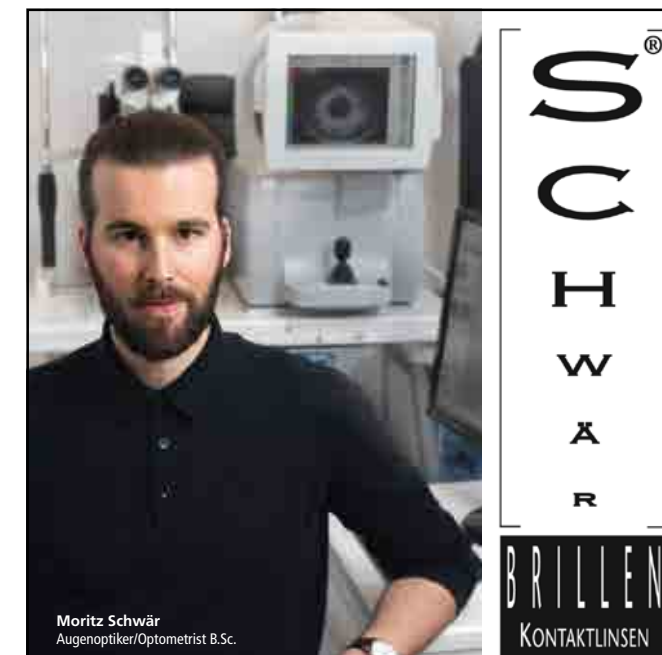
www.freiburgertc.de

Turnierdirektorin Frauke Emmelmann

E-Mail: tennis@jsl-events.de

► Die komplette Ausschreibung finden Sie auf
www.jsl-management.de/seniortennisevents/freiburg/

Zuschauerinnen und Zuschauer sind herzlich willkommen,
der Eintritt ist frei.



SCHWÄRPUNKT KONTAKTLINSEN

Individuelle Anpassung weicher und
formstabiler Kontaktlinsen

... jetzt kostenfreien Beratungstermin vereinbaren!

Heinrich-Heine-Str. 18a • 79117 Freiburg • +49 761 612251
www.schwaer-brillen.de




Hotel Stadt
Freiburg
★★★★
SUPERIOR

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Hotel Stadt Freiburg
Breisacher Straße 84
www.hotel-stadt-freiburg.de

Wein und Genuss
Genießen Sie einen entspannten
Abend auf unserer sonnenverwöhnten
Terrasse bei Grillspezialitäten,
raffinierten Cocktails und
herrlichen regionalen Weine.
So lässt es sich leben!



ITF World Tennis Masters Tour



Seniorenturnier AK 30 - 85
DTB: MT700 / S1
beim Freiburger TC

■ Eine Woche lang war die Anlage des FTC im Mittelpunkt sportlicher Highlights mit internationaler Besetzung. 170 TennisspielerInnen aus Frankreich, Schweiz, Niederlande, USA, Kanada, Australien und Deutschland, kämpften fair um jeden Ball.

Neben den *amtierenden Weltmeistern Marc Renoult (FRA) M70+, Horst Haetti (GER) M85+ und Herbert Althaus (GER) M90+*, der in Freiburg bei den Herren 85+ mitspielte, waren mit Norbert Henn, Reinhilde Adams und Heide Orth (alle GER) auch weitere ehemalige Einzelweltmeister in den Meldelisten zu finden.

Dem wechselhaften Wetter zum Trotz war die Stimmung gut, an zwei Tagen musste auch die Halle, die mit neuem Pro Flex Elite Belag bestens für das Turniertennis geeignet ist, genutzt werden. Die Geselligkeit kam auf der Clubterrasse und im Restaurant nicht zu kurz.

Die Anlage und auch das *Rahmenprogramm mit Stadtführung* durch unser Vorstandsmitglied Verena Potass-Arnold wurden sehr gelobt. *Die Stadtführung endete im Kartoffelhaus*. Unser 1. Vorsitzender, Burkhard Poschadel, ließ es sich nicht nehmen, hier privat die Getränke zu spendieren. Dies und bestes badisches Essen rundeten die gute Stimmung ab.

Hochklassiges Senior:innentennis begeisterte auch die Zuschauer und viele Favoriten und gesetzte Spieler konnten sich durchsetzen.

So gewann bei den Herren 85 Horst Haetti, bei den Damen 80 Heide Orth, bei den Herren 80 war der topgesetzte Hans-Joachim Singhoff nicht zu schlagen. Mit Bernd Ganther konnte ein Mitglied des Freiburger TC sich die Siegerlisten eintragen. Die Australierin Lyn Bray verhinderte bei den *Damen 70* den Sieg vor der topgesetzten Reinhilde Adams.

Um so schöner, dass Lyn 2025 unsere Damen 60 verstärken wird und mit ihrem Mann bei uns im FTC den Sommer verbringt.

Bei den *Herren 70* ließ *Marc Renoult aus Frankreich* keinen Zweifel an seiner Favoritenrolle.

In allen insgesamt knapp 20 Wettbewerben wurde starkes Tennis gezeigt, sehr spielerfreundlich wurden alle Kategorien mit Nebenrunde oder im Round Robin Format gespielt.

Alle Ergebnisse finden Sie unter:

<https://itfmasters.tournamentsoftware.com/tournament/736406CE-1937-4186-8A4F-72FC3FF82158>

Mit den Organisatoren Torsten Jüchter und Frauke Emmelmann sind wir als Club eine wunderbar synergetische Kooperation eingegangen. Sie führten das Turnier mit Professionalität, Gelassenheit und stets guter Laune routiniert durch. Unterstützt wurden sie durch ein engagiertes ehrenamtliches FTC Helferteam um Sabine Borell.

Ein ganz besonderer Dank geht auch an Karla Lay, die nahezu jeden Tag emsig die Turnierteilnehmer betreut hat und an alle, die geholfen haben, Plätze nach den Regenphasen wieder zu trocknen.

Nach der gelungenen Premiere freuen wir uns bereits auf die 2. Ausgabe vom 09. - 15.06.2025 (s. Seite 41).

Eva Birkle-Belbl, FTC



Finalistinnen & Finalisten



FINALISTINNEN & FINALISTEN

Damen 40: 1. Keller Monika / 2. Singer, Michaela

Damen 50: 1. Paroubek Michelle / 2. Glöggler, Nicole

Damen 60: 1. Bojko, Jolanta / 2. Simon, Martina

Damen 65: 1. Michel Betty / 2. Theeuwes Karien

Damen 70: 1. Bray, Lyn / 2. Adams, Reinhilde

Damen 75: 1. Oehlsen, Heidemarie / 2. Schack, Rosemarie

Damen 80: 1. Orth, Heide / 2. Andree, Telsche

Herren 30: 1. Moser Klaus-Ferdinand / 2. Schroeder Tobias

Herren 35: 1. Muschiol Nils / 2. Maier Maximilian Christian

Herren 40: 1. Metzger Sebastian / 2. Eckardt Mario ret.

Herren 45: 1. Weislaier Dieter / 2. Seegis Thomas

Herren 50: 1. Jöhl Oliver / 2. Le Ven Eric

Herren 55: 1. Dockhorn Guenter / 2. Hauser Pascal

Herren 60: 1. Ruck Bernd / 2. Freund Dr. Dirk ret.

Herren 65: 1. Henn Norbert / 2. Ruehl Wolfgang

Herren 70: 1. Renoult Marc / 2. Porter Keith

Herren 75: 1. Ganther Bernd (FTC) / 2. Barbey Laurent

Herren 80: 1. Singhoff Hans-Joachim / 2. Schäfer Karl-Heinz

Herren 85: 1. Hätti Horst / 2. Occhipinti Paolo

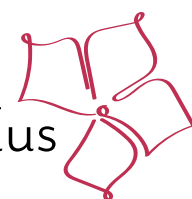
Auf Wunsch



sowieso



Kartoffelhaus



Das Kartoffelhaus
Baslerstraße 10
79100 Freiburg
www.daskartoffelhaus.de

Täglich geöffnet
Mo. - Fr. 17:00 - 23:00 Uhr
Sa. - So. & Feiertags
12:00 - 23:00 Uhr
durchgehend warme Küche

Unsere frischen, gesunden Speisen
gibt es auch To Go im Mehrweg –
Pfandbehälter.
Zusammen Verpackungsmüll sparen!
www.vytal.org

Reservierung telefonisch unter +49 (0) 761 72 00 1

– um den Maucher Jenkins Cup –

■ Die 19. offenen Freiburger Stadtmeisterschaften vom 26. – 29. September verzeichneten einerseits das stärkste Teilnehmerfeld ihrer Geschichte, hatten andererseits aber auch die größten Wetterprobleme zu bewältigen, die Organisatoren und Helfer vor kaum lösbare Aufgaben stellten und den Teilnehmern einige Geduld und Flexibilität abverlangten. Die ersten drei Tage waren von anhaltend starkem Regen bestimmt, so dass auf der Anlage des FTC lange Zeit gar nicht und dazwischen meist nur auf wenigen Plätzen gespielt werden konnte.



Land unter...!

Dank des überragenden Organisationstalents der Turnierleiterin Eva Birkle-Belbl und des Oberschiedsrichters Alexander Flamm, dem unermüdlichen Bemühen zahlreicher Helfer, die Plätze schnell wieder bespielbar zu machen, sowie der Kooperation mit der Freiburger Universität (deren Tennisplätze ab nächstem Jahr leider wegfallen werden), der Tennisabteilung des Freiburger Sportclubs sowie der Tennishalle Hugstetten gelang es gleichwohl, alle Spiele durchzuführen. Die Spieler mussten sich sowohl auf veränderte Einsatzzeiten – in den Hallen des FTC und in Hugstetten bis spät in die Nacht hinein – als auch auf wechselnde Beläge (Hartboden und Granulat in den Hallen, nasser, weicher Sand auf den Freiplätzen) einstellen, was fast immer klaglos akzeptiert wurde. Erst am Sonntag den 29.09., dem Endspieltag, lachte wieder die Sonne und sorgte für den gebührenden Abschluss.

Die Teilnehmerfelder bei den A-4-Turnieren der Damen und Herren waren so stark wie noch nie zuvor besetzt.

Bei den Damen hatten vier Spielerinnen aus den ersten 50 und weitere drei aus den ersten 100 der deutschen Rangliste gemeldet. Im ersten Halbfinale setzte sich die erst 15-jährige deutsche Jugendmeisterin Mariella Thamm (Deutsche Rangliste Nr. 42) vom TC Grün-Weiß Mannheim mit 6:3, 6:4 gegen die an Nummer eins gesetzte Alexandra Cadantu-Ignatik (Deutsche Rangliste Nr. 33) vom TC Bernhausen durch, im zweiten Halbfinale gewann die an Nr. 2 gesetzte Nicole Rivkin (Deutsche Rangliste Nr. 36) vom DTV Hannover 6:3, 6:4 gegen Sabrina Rittberger (Deutsche Rangliste Nr. 63) vom Münchner Sportclub. Im Endspiel musste Mariella Thamm nach schnell verlorenem erstem Satz im Tiebreak des zweiten Satzes zwei Machtbälle abwehren, um am Ende doch noch mit 1:6, 7:6 und 10:3 im Matchtiebreak das Turnier für sich zu entscheiden.

Bei den Herren schied der an Nummer eins gesetzte Jannik Maute vom TC Weissenhof (Deutsche Rangliste Nr. 38) bereits im Viertelfinale gegen Dario Huber vom Tennisclub Grenzach aus. Im ersten Halbfinale siegte Noah Müller (Deutsche Rangliste Nr. 131) vom TUS Neunkirchen nach spannendem Kampf gegen Dario Huber mit 4:6, 6:4 und 11:9 im Matchtiebreak. Im zweiten Halbfinale setzte sich der an Nr. 2 gesetzte Justin Schlageter vom TC Wolfsberg Pforzheim (Deutsch Rangliste Nr. 83) mit 7:6, 6:3 gegen Nils Brinkmann (Deutsche Rangliste Nr. 263) vom TC Olympia Lorsch durch.

Das Endspiel gewann Justin Schlageter nach hartem Kampf mit 4:6, 6:2 und 10:7 im Matchtiebreak.

Auch die übrigen Konkurrenzen boten spannendes, hochklassiges Tennis. Bei den Damen B siegte Sumi Jost vom TV Hochdorf, bei den Herren B Bruno Kanter vom Sportclub Freiburg.

In den Altersklassen gab es folgende Sieger:

Herren 40 Jörg Peltzer vom TC Schwarz-Gelb Heidelberg

Damen 50 Regina Haussmann vom TA SV Stuttgart-Ost

Herren 50 Thomas Welte vom TC Gundelfingen;

Herren 55 Veit Lemke vom TC Gundelfingen

Herren 60 Jean Dutreix vom TC Umkirch

Herren 65 Hans Van der Vliet vom TC Ettenheim

Herren 70 Dieter Muy vom TC Schallstadt-Wolfenweiler

Herren 75 Karl-Heinz Schäfer vom TC Rot-Weiß Karlsdorf

Die Siegerehrung wurde von der Stadträtin Dr. Carolin Jenkner für die Stadt Freiburg, Dr. Cornelius Mertzluft-Pauffer für den Turniersponsor Maucher Jenkins sowie Eva Birkle-Belbl als Turnierleiterin und Dr. Burkhard Poschadel als erster Vorsitzender des Freiburger Tennisclubs vorgenommen. Damit fand ein trotz aller Widrigkeiten sehr erfolgreiches Turnier mit viel Lob für die Turnierorganisation ein wunderbares Ende.

Walter Perron



Turniergewinner:innen

Damen:

1. Mariella Thamm (links)

2. Nicole Rivkin (rechts)

Herren:

1. Justin Schlageter (Mitte links)

2. Nils Brinkmann (Mitte rechtss)



Herzlich willkommen-2025 zu den



**20. FREIBURGER
STADTMEISTERSCHAFTEN**



18.-21.09.2025

Siehe: www.freiburgerc.de

■ Seit vier Jahren sind wir mit ca. 250 Kindern und Jugendlichen gut aufgestellt. Diese stellten 17 Jugendmannschaften in 2024 – ein Rekord! Das sind im Schnitt zwei Teams pro Altersklasse, je nach Stärke eines Jahrgangs kann dies auch abweichen (siehe Tabelle). Hiermit befinden wir uns auch an einer intern gesetzten Grenze, da dieser Umfang an Jugendmannschaften schon eine große Herausforderung für den Club ist. Fairness, Freude am Tennissport und die sportliche Leistung standen an oberster Stelle, das Zurechtkommen mit Regenspausen erforderte Geduld – auch das musste gelernt werden.

Unsere Jüngsten-Teams im Kleinfeld erreichten einen 3. Platz in ihrer Gruppe, im Midcourt wurde das FTC 1 Team 2. Und unser Team FTC2 als reines Mädchen Team konnte ebenfalls als Gruppenzweiter die Saison abschließen, Das Midcourt Team FTC3 wurde Gruppendritter. U 12 grün traten überwiegend mit jahrgangsjüngeren Spieler:innen an. Team 1 wurde 4., Team 2 und team 3 wurden eine Liga tiefer jeweils Gruppenzweiter.

Unsere U15 1 Juniorinnen (2. Bezirksklasse) haben sich mit **Carla Schlack, Fiona Blessing, Lara Vogeler, Laura Haubner, Mathilda Höher** verdient den **1. Platz** mit 4:0 Punkten gesichert.

Herzlichen Glückwunsch.



V. l.: Fiona Blessing, Laur Haubner, Lara Vogler, Carla Schlack (es fehlt Mathilda Höher)

Einführung Leistungskader-Förderprogramm

In den ersten Jahren als Trainer- und Managerteam haben Eva und Matthias viel in die Jugendarbeit investiert, und den FTC wieder für jugendliche SpielerInnen attraktiv gemacht. Aus nur knapp 80 Jugendlichen wurden die genannten über 250 FTC Jugendspieler. Ergänzend zum Tennis als Freizeit- und Mannschaftssport wird nun die FTC Jugendförderung verstärkt und zielgerichtet die FTC Talente fördern, die das Potential und die Motivation haben, Tennis als Turnier- und Leistungssport zu betreiben. Ziel ist es, daraus spielstarke Nachwuchsspielerinnen mittelfristig und langfristig in unsere 1. Mannschaften der Damen und Herren zu führen. Außerdem wollen wir die Turnierpräsenz der FTC Jugend deutlich steigern und so mehr Kinder und Jugendliche in die Deutsche Rangliste sowie im nächsten Schritt in die internationalen Ranglisten führen.

Zum Beginn der Wintersaison 24/25 wurde das Leistungskaderkonzept den motiviertesten und spielstärksten Kindern und Jugendlichen sowie den Eltern vorgestellt. Es wurden die Leistungen des Clubs dargelegt und die Notwendigkeit der teilweise erheblichen Steigerung des Trainingsumfangs und der Turnierteilnahmen erläutert. Alle eingeladenen Spieler:innen und Eltern ergriffen die Chance und bekannten sich zum Leistungskader.

Derzeit umfasst der Kader 13 Teilnehmer/innen. Die Winter-Turniersaison ist durch begrenzte Hallenkapazitäten deutlich schwieriger, aber die Sichtbarkeit unserer Spieler/innen auf Turnieren hat sich erheblich gesteigert. Einige Erfolge konnten schon verzeichnet werden. Die Sommersaison soll darauf aufbauen. Nach einem Jahr wird im Herbst 2025 eine erste Bilanz gezogen und die nächsten Schritte initiiert werden können.

Zum Abschluss einer gelungenen Saison freuten sich alle Kinder und Jugendlichen sehr auf unser Jugendsommerfest (siehe S. 50).

Nicht nur beim Sommerfest hatten wir viele helfende Hände. *Ich danke allen Eltern und freiwilligen Helfern für Ihre Unterstützung als Mannschaftsführer, Helfer bei Turnieren, Festen etc..* Ohne diese Unterstützung wäre unser lebhaftes Clubleben nicht möglich!

Zum Ende der Sommersaison hat eine neue TOP-Spielerin **Irma Chuklich (15 Jahre)** mit ersten Erfolgen auf internationaler Tennisbühne sowie beim HEAD-Cup ihren Weg zu uns gefunden. Mit Ihr haben wir eine sehr gute leistungsstarke Spielerin, die die U18 und U15 verstärkt sowie die Damen 1 unterstützen wird.

Ausblick Saison 2025

Neueinsteigern bieten wir an unserem Saisoneröffnungswochenende 26./27.04. Schnuppertrainings an. Die Jugendbezirksmeisterschaft findet vom 1.-4. Mai wieder auf unserer schönen Anlage statt. Am 4. Mai wird voraussichtlich auch wieder ein U8 Kleinfeld-Wettbewerb stattfinden. Eine tolle Gelegenheit für unsere Kids, Wettkampfluft zu schnuppern. Das Wochenende danach starten wir dann mit unseren 17 Mannschaften in die neue Saison. Wir hoffen, durch unsere starken Neuzugänge und die Installation des Leistungskaders hier gute Ergebnisse erzielen zu können.

Antje Busam, Jugendwartin

Mannschaften 2025	Liga	Mannschaftsführer:innen
U9 KF 1	1. Bezirksklasse	Schakols Jonathan
U10 Midcourt 1	1. Bezirksliga	Zimmermann Tuan
U10 Midcourt 2	1. Bezirksklasse	Merz Paul Henry
U12 grün GF 1	1. Bezirksliga	Lay Florian
U12 grün GF 2	1. Bezirksklasse	Höher Elsa
U12 grün GF 3	1. Bezirksklasse	Schuster Leo
U12 m 1	1. Bezirksliga	Knauf Maximilian
U12 m 2	2. Bezirksliga	Schwemmers Frederick
U12 w	1. Bezirksliga	Birkle Mia
U15 m 1	2. Bezirksliga	Thies Jacob
U15 m 2	2. Bezirksklasse	Gaudry Emiliano
U15 w	1. Bezirksliga	Schlack Carla
U18 m	1. Bezirksliga	Lars Busam
U18 w 1	1. Bezirksliga	Danne Lara
U18 w 2	1. Bezirksklasse	Höher Matilda
U18 gemischt	1. Bezirksliga	Liebert Jari

Der FTC erhält Förderpreis für den Nachwuchs

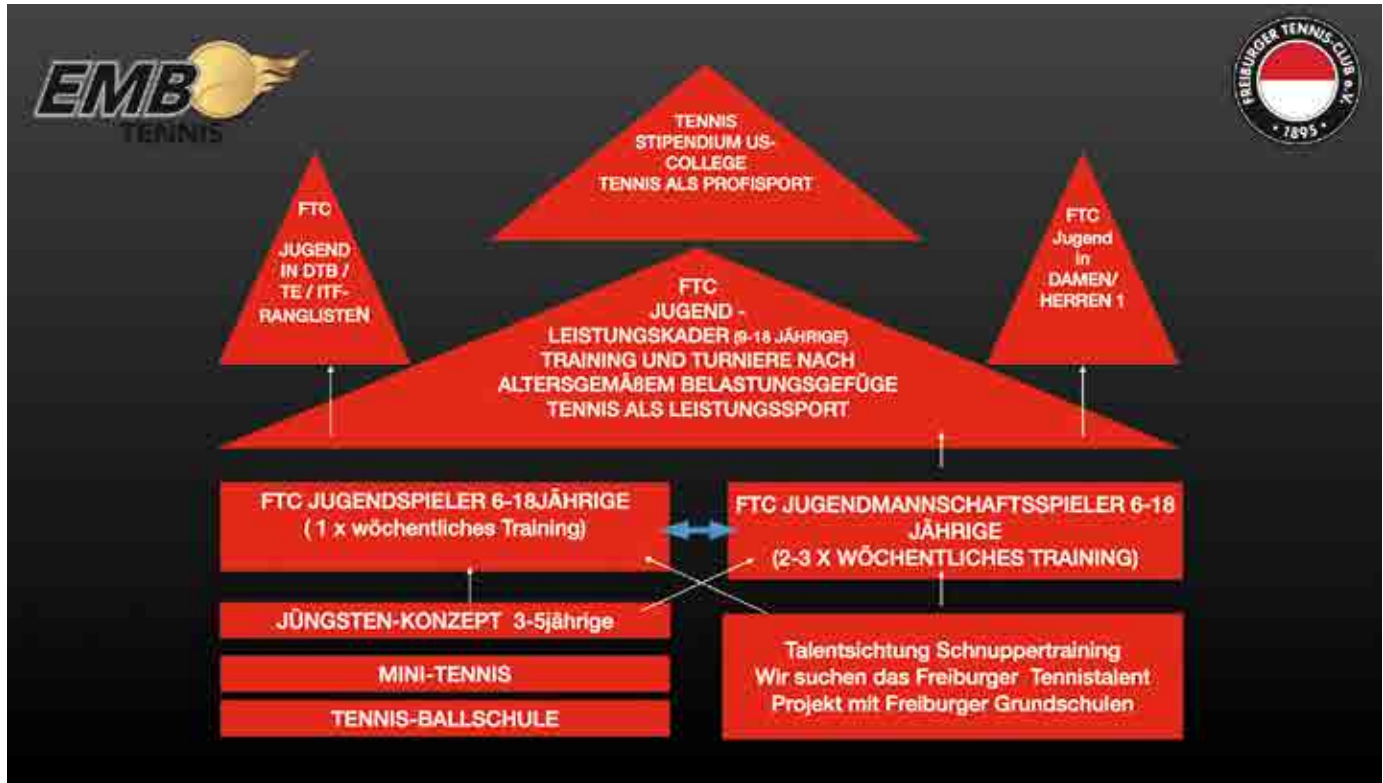
■ Bei der Galanacht des Sports 2025 wurde unser FTC für seine hervorragende Jugendarbeit mit dem „Förderpreis für den Nachwuchs“ ausgezeichnet, der seit 2018 vom SC Freiburg ausgelobt wird.



Die Jury lobte, „vor allem die Konzeption und das vielfältige Programm“, das seit 2017 zu einer Verdreifachung der Zahl der Jugendlichen im Club geführt habe.



Eva Birkle-Belbl / Cheftrainerin (Mitte), Antje Busam / Jugendwartin (l.) und der Vorsitzende des FTC Dr. Burkhard Poschadel (r.) nahmen vor 1600 anwesenden Gästen diesen mit 3000,00 € dotierten Preis entgegen.



Irma Chuklich	Deutschland	HEAD-Cup	U16 J2	1. Platz
	Tennis Europe Aug.	Corposana Tennis Open Basel	U14	1. Platz
	Tennis Europe Sept.	HTV International	U14 Einzel	1. Platz
			U14 Doppel	2. Platz
	Tennis Europe Okt.	Podgorica Universal Capital Cup	U16	2. Platz
	Deutschland	STS-Cup Waiblingen	U18 J2	1. Platz
Stella Schwörer		Head-Cup	U16 J2	3. Platz
Mia Birkle	Bezirksmeisterschaften		U10	1. Platz
	Champions Bowl Qualifikationsturnier 2024 / Qualifikation für German Masters 2025		U10	1. Platz
Maximilian Knauf	Bezirksmeisterschaften		U10	2. Platz
Carla Schlack	VS-Tennis Academy Junior Cup		U14 J4	2. Platz
Lars Busam (U16)	13. Denzlinger Raiffeisen Cup		Herren B	2. Platz



Gleich drei Kids waren beim Badischen Mannschafts-Mehrkampf für das Team Bezirk 3 nominiert Die Eltern waren als Fans und Unterstützer dabei.
Vorne v.l.: Lotte Lehnhardt, Maximilian Knauf, Mia Birkle
Hinten v.l. Stefan Lehnhardt, Gitta Knauf, Eva Birkle-Belbl



INTERVIEW mit...

Fragen unserer Jugendspieler/in Carla und Robert Schlack an den Tennisprofi / aktuell ATP Weltrangliste 102



■ Carla /13 Jahre, und Robert /15 Jahre, begeisterte Tennisspieler der FTC-Jugend, hatten die Möglichkeit, Dominik Koepfer, Tennisprofi aus Furtwangen stammend, schriftlich Fragen zu stellen. Dominik war im Sommer kurz zu Gast beim FTC, zeigte sein Können und einige Spieler*innen konnten freudig ein Autogramm von ihm ergattern. Er lebt und trainiert in Florida.



- **Wie und wann bist Du zum Tennis gekommen?**
Ich habe mit ungefähr 4 Jahren angefangen, Tennis zu spielen. Meine Eltern haben beide hobbymäßig gespielt.
- **Hast Du immer nur Tennis gespielt oder hast Du auch andere Sportarten gemacht?**
Ich habe viele Sportarten gleichzeitig gemacht. Bin viel Ski gefahren, habe Tennis, Golf und auch Basketball und Fußball mit meinen Freunden gespielt.
- **Wie hast Du als Schüler Leistungssport und Schule unter einen Hut gebracht?**
In der Jugend habe ich nur 2 bis 3-mal die Woche trainiert in Villingen. Es war eher nur ein Hobby für mich, bis ich so 17/18 Jahre alt war, später habe ich etwas häufiger gespielt.
- **Welchen Rat würdest Du Kindern/Jugendlichen geben, deren Ziel es ist, ein Tennisprofi zu werden?**
Ich glaube es ist wichtig, immer Spaß dabei zu haben. Es ist egal, wie du mit 14 spielst und wie gut du bist. Solange du dein Bestes versuchst und immer alles gibst, wird die Entwicklung automatisch kommen. Profi wird man nicht mit 15, sondern erst später. Es gibt viele die sich erst später entwickeln und gut genug werden.
- **Wie gehst Du mit dem Druck/der Nervosität vor einem Spiel um, damit Du trotzdem von Anfang an Dein bestes Tennis spielen kannst?**
Druck bzw. Nervosität ist eigentlich was Gutes. Wenn man Nervosität verspürt, heißt es, dass das Match oder was auch immer viel bedeutet. Sich extra viel bewegen am Anfang - z. B. beim Warmup - hilft dabei, dass sich die Nervosität nach ein paar Spielen legt.
- **Gibt es eine Sache, die Du in Deiner Tenniskarriere heute anders machen würdest?**
Ich hatte am Anfang nicht so viel Ahnung, was es bedeutet, Profi zu sein und was für ein Umfeld notwendig ist, um auf höchstem Level gesund zu bleiben. Es ist nicht nur das Tennistraining, sondern auch vieles anderes, das dazu beiträgt, erfolgreich und gesund zu sein. Vielleicht hätte ich mein Umfeld zu Beginn besser und professioneller aufgestellt..
- **Was machst Du, um Dich zu motivieren, wenn es beim Spiel gerade nicht so gut läuft?**
Im Tennis gibt es immer Auf und Abs. Auch im Ranking geht es immer hoch und runter. Das Gute im Tennis ist, dass es jede Woche ein neues Turnier gibt. Wenn man konstant die Leistung bringt und hart arbeitet, dann kommen irgendwann auch die Erfolge..
- **Auf welche Deiner Erfolge bist Du besonders stolz?**
US Open 2019 und Olympia waren auf jeden Fall Highlights!
- **Wie sieht ein ganz normaler Trainingstag bei Dir aus und wie erholst Du Dich dann am besten?**
In der off season, also in der Vorbereitung, ist der Umfang vom Training sehr hoch. Da gibt es Tage, an denen man über 5 Stunden auf dem Platz steht und dann auch noch Kraft- und Fitness-Training machen muss.
- **Wie viele Trainer hast Du, welche Rolle spielen sie für Dich, wie ist Euer Verhältnis zueinander?**
Ich habe einen Trainer. Es ist wichtig dass man dem Trainer vertraut und ein gutes Verhältnis hat. Mit dem Trainer verbringst du sehr viel Zeit vor allem, wenn du auf Turnieren unterwegs bist..
- **Wir vermuten, dass Du sehr diszipliniert lebst, aber gehst Du auch manchmal richtig feiern?**
Im College war das schon der Fall, in letzter Zeit eher selten.
- **Was wirst Du am meisten vermissen, wenn Du eines Tages Deine aktive Karriere beendest?**
Das Training, auch wenn es manchmal sehr anstrengend ist. Den Wettkampf, sich messen zu können. Das Reisen, auch wenn es im Moment sehr viel ist. Aber wenn es ganz wegfällt, ist es wahrscheinlich auch langweilig
- **...und wann kommst Du mal wieder zu einer Trainingssession zum Freiburger TC?**
Hoffentlich diesen Sommer, wenn ich wieder im Schwarzwald zu Besuch bin.
- **Anmerkung:**
US Open 2018 kam Dominik Koepfer bis ins Achtelfinale, in dem er gegen den späteren Finalisten Daniil Medwedew nach 4 Sätzen verlor. Olympische Spiele 2024 in Paris: Er unterlag im Achtelfinal Novak Djokovic 5:7, 3:6.

Carla und Robert Schlack



SOMMERFEST der Jugend am 21. Juli 2024

SPIEL & SPASS

■ Zum Abschluss einer gelungenen Saison freuten sich alle Kinder und Jugendlichen sehr auf unser Jugendsommerfest – viele kamen. Das große Spielmobil des Badischen Sportbundes kam zum Einsatz. Der Bungee-Run war neben vielen anderen Sport-, Tennis- und Fun-Stationen das Highlight und hat allen riesigen Spaß gemacht. Frisches Popcorn, Feines vom Grill und Eis traf den Geschmack wie immer genau! Gut, dass der große Regen erst einsetzte, als die Party sich dem Ende neigte. Unter dem Motto "Mithelfen und Mitfeiern" brachten sich die älteren Jugendlichen und viele tatkräftigen Eltern ein, so schaffen wir es im größten Club Badens die tolle familiäre Atmosphäre zu erhalten.

Antje Busam

21.HEAD-CUP

25.-28.07.2024

■ Ein aufregendes Turnierfestival im Freiburger TC mit über 300 Teilnehmern aus ganz Deutschland!

Mini-Head-Cup: Für die jüngsten Spieler war der 3. Mini-Head-Cup ein fantastisches Turnierlebnis. Sie hatten die Möglichkeit, in einem professionellen Umfeld auf einer großen Turnieranlage zu spielen und erste Erfahrungen im Turnierbetrieb zu sammeln. Im Kleinfeld und im Midcourt zeigten die Kinder bereits beeindruckende Leistungen. Unsere engagierten FTC-Helfer übernahmen die Rolle der Schiedsrichter im Kleinfeld und sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Für alle Teilnehmer gab es Popcorn, Medaillen und Urkunden, sodass am Ende nicht nur die Sieger strahlten. Um den Tennish Nachwuchs und die Eltern zu weiteren Turnierteilnahmen zu motivieren, sind solche Formate mit mehreren Matches, unabhängig von Sieg oder Niederlage, in einer fairen Atmosphäre von großer Bedeutung.

Head-Cup: Als J-2 Turnier hat der Head-Cup eine herausragende Bedeutung in Deutschland. Hier treten die besten Spieler ihres Jahrgangs an, um wertvolle Ranglistenpunkte zu sammeln. Die Siegerlisten zeigen, dass Spieler:innen aus vielen Bundesländern den Weg nach Freiburg gefunden haben. Die Kategorie J-2 ist ein Alleinstellungsmerkmal des Head-Cups – nur wenige Turniere bieten diese Möglichkeit. Als Veranstalter sind wir jedes Jahr gefordert, alle Kriterien zu erfüllen, um die hohe Kennzahl zu erreichen und die Kategorie für das Folgejahr zu sichern. Wir freuen uns, dass wir den Head-Cup auch 2025 wieder als J-2 Turnier ausrichten können.

Ein großes Lob gebührt dem Organisationsteam des FTC unter der Leitung von Turnierrichterin Eva Birkle-Belbl. Erstmals wurde auf drei Anlagen gespielt, und die clubeigene Halle war bei der großen

Internationales Jugendrangelisten- & LK-Turnier 3. Mini-HEAD-CUP / 2. HEAD-CUP-Aktive A7

Anzahl von Teilnehmern und den Wetterkapriolen von unschätzbarem Wert. Aufgrund der Wetterbedingungen wurde samstags auch auf der Anlage des SC Freiburg gespielt, so konnte auf mehr Plätzen gleichzeitig gespielt werden. Der 1. Vorsitzende Rolf Ziegelbauer zeigte sofortige Bereitschaft zur Unterstützung – dafür ein herzliches Dankeschön! Nachdem die Uni-Tennisanlage nach der Umstrukturierung der Sportachse Ost 2025 nicht mehr existieren wird, freuen wir uns über das Signal, dass der SC auch für den Head-Cup 2025 seine Kooperation anbietet.

Dank unserer clubeigenen C-Oberschiedsrichter Verena Potass-Arnold und Walther Arnold konnten wir die Turnierleitungen professionell besetzen. Harald Rothfuß, ein kompetenter und engagierter A-Oberschiedsrichter, sowie ein großes ehrenamtliches Helferteam sorgten für einen reibungslosen Ablauf, selbst bei Regenunterbrechungen am Samstagabend und unbespielbaren Plätzen nach starken Regenfällen in der Nacht von Samstag auf Sonntag. Am Finaltag halfen das FTC-Helferteam sowie Eltern und Begleitpersonen der Teilnehmer gemeinsam beim Trockenlegen der Plätze. Strahlender Sonnenschein während der Finals und der Siegerehrung belohnte alle Beteiligten.

Einige der U14- und U16-Jugendspieler nahmen gleichzeitig am **Head-Cup Aktive** teil.

Das A-7 Turnier war im Vergleich zur niedrigeren Turnierkategorie extrem gut besetzt. Starke gesetzte Spieler setzten sich durch, und beide Finalisten im Herrenfinale waren U18-Spieler. Insgesamt traten sieben Spieler aus den Top 700 des DTB beim Head-Cup der Aktiven an. Bei den Damen dominierte Katharina Spieth, die mit ihrer Trainingsgruppe angereist war und souverän ohne Satzverlust gewann. Sie gab in keinem Match mehr als zwei Spiele ab und untermauerte eindrucksvoll ihre Favoritenrolle. *Eva Birkle-Belbl*

SIEGER:INNEN

Herren:	Benjamin Fock / TC Markwasen Reutlingen, DTB Rangliste 301
Damen:	Katharina Spieth / TC Bernhausen, DTB Rangliste 138
u8 Kleinfeld:	Jannes Lai TC / Hochdorf
u9 Midcourt:	Luis Faißt TC / Überlingen
u9 Midcourt:	Aliya Hasas TC / Schopfheim
u10m:	Ben Eisele, TC / Ehingen, WTB
u10w:	Jolie Kober TC / Victoria St. Inbert Saarland
u12 m:	Felix Morgenbesser / TC Ravensburg WTB, DTB Jugendrangliste u12 Position 20
u12w:	Paula Eisele / TC Ehingen, WTB DTB Jugendrangliste u12 Position 36
u14m:	Benno Erb / TC BW Würzburg, DTB Jugendrangliste u 14 Position 35
u14w:	Stella Eichhorn / Tennis-Club Plankstadt e.V., besonders bemerkenswert: sie schlägt die Top gesetzte Spielerin in der 1. Runde und marschiert dann durch das Feld
u16m:	Rafael Rudel / TC BW Villingen an Position 4 gesetzt, Position 106 DTB Jugendrangliste, er ist seit Jahren Stammgast beim Freiburger Head-Cup
u16w:	Irma Chukhlich / Freiburger TC Seit Mitte Juli 24 neu im Freiburger TC. Sie musste mit Ihrer Mutter aus der Ukraine flüchten und findet nun bei uns eine 2.sportliche Heimat. Als ungesetzte Spielerin gewann sie sehr souverän ohne Satzverlust gleich ihr 1. Turnier im neuen Club. Ihre Trainingspartnerin und Teamkollegin Stella Schwörer vom Freiburger TC erreichte den 3. Platz

Im starken **u14 Feld** konnte sich **Carla Schlack** vom Freiburger TC über den **Sieg in der Nebenrunde** freuen.

HEAD
Germany



SommerFERIENCAMPS im FTC

■ Seit Jahren ist das Sun & Fun Camp einer der wichtigsten Termine von uns Jugendlichen im Jahr, so auch im Jahr 2024. Eva teilt uns nach Spielstärke in kleine Gruppen von 3-4 Personen ein. Wir haben von Montag bis Donnerstag von 9 - 17 Uhr Training. Es gibt an jedem Tag zwei Konditionseinheiten, vier Mal Tennistraining (durch die Pläne von Eva weiß man, wo man hin muss) und noch zweimal Pause. Außerdem gibt es ja noch die Mittagspause, die immer sehr lustig ist und die läuft meistens so ab: Erst leckeres Essen im Colosseo und danach Tischtennisspielen (Rondo), Tischkicker oder andere lustige Spiele. Am Freitag findet immer die Campolympiade statt. Es gibt unterschiedliche Disziplinen wie z. B. Volley-Zielschießen, Medizinball-Weitwurf... Dann werden die Punkte von Eva ausgewertet und es gibt immer Gruppenpreise. Jeder Teilnehmer bekommt zum Abschluss ein neues Sun&Fun T-Shirt. Die Gewinnermannschaft bekommt auch Süßigkeiten. Es endet mit einem Gruppenfoto. Wie immer war es ein tolles Camp, und ich freue mich schon auf dieses Jahr.

Johann Lay



SUN & FUN
Feriencamp 2024

SOMMERCAMPS2025

► Camp I: 4. - 8. August 2025
► Camp II: 8. - 12. September 2025

Für Kinder und Jugendliche des FTC & Gäste (ca. 5-16 Jahre)

• ZEITRAHMEN

9.00 Uhr bis 17.00 Uhr (08.08. & 12.09. bis ca. 12.30 Uhr) Training und gemeinsames Mittagessen (Mo-Do), 07.08. & 11.09. Campabend: gemeinsamer Abend aller Teilnehmer mit Eltern im FTC-Restaurant

• CAMP-INHALTE: Tennistraining, Konditions- und Koordinationstraining, Tennistheorie

alters- und leistungsgerecht auf die Kinder und Jugendlichen zugeschnitten, homogene, kleine Trainingsgruppen täglich über 3 Std. Tennistraining und 1,5 Std. Konditionstraining nach einem strukturierten Tagesplan, betreute Pausen, Camp Olympiade zum Abschluss

• TRAINERIN / TRAINER

• Eva Birkle-Belbl: Dipl. Sportwissenschaftlerin / A-Trainerin DTB / Cheftrainerin FTC
• Matthias Birkle: M.A. Sportwissenschaft / Erziehungswissenschaft / A-Trainer DTB / Cheftrainer FTC & das EMB-Trainerteam

• KOSTEN inkl. Mittagessen Mo-Do im Cubrestaurant

• Getränke zum Essen • Essen am Campend & Camp-T-Shirt • 305,00 € für FTC-Mitglieder • 395,00 € für Nicht-Mitglieder

► ANMELDUNG

bis 27. April / exklusiv nur für FTC Mitglieder / für Gäste: ab 27. April sofern noch Plätze verfügbar sind

KONTAKT für Rückfragen:

Eva Birkle-Belbl, Cheftrainerin & FTC-Clubmanagerin
Tel. FTC-Büro 0761-33677 oder mobil: 0170-7654189



Freiburger TENNISTALENT



TENNIS ist toll – wir machen mit!

Kooperation FTC & Grundschulen

►1: Ausgewählte Freiburger Grundschulen erhalten vor den Osterferien Einladungen für Kinder der Klassenstufen 1-4 einem zu kostenlosem Schnuppertraining.

►2: Am 27. April erleben die Kinder mit ihren Eltern die Sportart Tennis hautnah bei uns im FTC.

www.freiburgertc.de



JUGENDförderung im Freiburger Tennis-Club

■ Unsere Tombolas sind die absoluten Highlights bei den jährlichen Festen. Sie bringen immer wieder einen schönen Gewinn ein. Das diesjährige Sommerfest war mit dem höchsten jemals erzielten Gewinn absolut Spitze. Eine ganz besondere Spende bekamen wir von einem der Aktiven, der die Hälfte seiner Siegesprämie der Jugendförderung schenkte und wir diese den Jugendlichen als Ranglistenprämie weitergeben konnten. Diese Prämie ist eine Förderung unserer Kinder- und Jugendlichen, welche ihre besonderen sportlichen Erfolge unterstützen und anerkennen sollen.

Wir freuen uns über eine stabile Mitgliederzahl, Neuzugänge und Abmeldungen halten sich die Waage. So können wir weiterhin einen großen finanziellen Teil des Athletik- und Konditionstrainings übernehmen. Ein großes Dankeschön an alle lieben Spender.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen und können sich bei mir oder über unsere Homepage informieren..

Sabine Borell, Sprecherin „Freundeskreis“

PIZZA



www.pizza-boxx.de

täglich von 11-23 Uhr

Margherita (28cm) + Softdrink	9,90
Pizza Jam (Schinken/Champ.) + Softdrink (0,33l)	12,60
Pizza Sam (Salami/Champ.) + Softdrink (0,33l)	12,60
Spaghetti Napoli + Softdrink (0,33l)	11,50

Preise gültig für Selbstabholer oder Restaurantgäste!

Littenweiler ☎ 69 69 666 Lindenmattenstr. 3

GALANACHT DES SPORTS



Konzerthaus Freiburg

9. März 2024

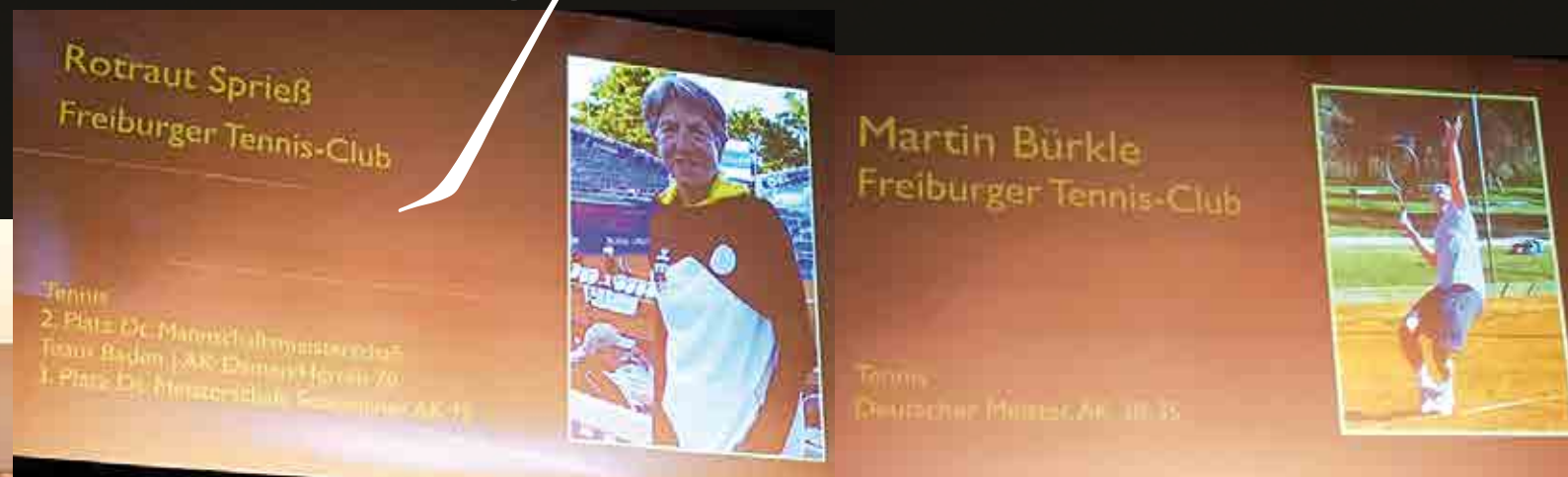
Impressionen

■ **Ein festlich sportliches großes Ereignis der Stadt Freiburg!** Der große Andrang zeigte, welchen Stellenwert der Sport in der Stadt hat. Das Konzerthaus gab den Ehrungen herausragender Leistungen der Sportlerinnen und Sportler einen gebührenden Rahmen. Der FTC durfte wieder mit dabei sein. Zahlreiche Helferinnen und Helfer sorgten für einen einladenden Stand des Clubs, an dem sich fast durchgängig im Laufe des langen Abends viele Menschen, auch Prominenz des öffentlichen Lebens der Stadt Freiburg, zu angeregten Gesprächen einfanden. Eine wirklich sehr ansprechende Präsentation unseres Clubs.

Viele Mitglieder des Clubs waren gekommen, eingeladen waren engagierte Helfer und Mannschaftsführer. Toll, dass der Freiburger TC bei den Ehrungen wieder vertreten war, mit Rotraut Sprieß und Martin Bürkle für ihre herausragenden sportlichen Erfolge.

Absolutes Highlight war unser Aufschlagkäfig, an dem sich Groß und Klein, Jung und Alt, Aktive oder einfach nur Interessierte messen konnten. Mit guter Stimmung und viel Spaß wurde an diesem Stand alles geboten. Attraktive Preise, gesponsert durch die Partner des FTC, warteten auf die Gewinner, Sonderpreise auch auf die/den jüngsten bzw. ältesten Teilnehmer. Darüber hinaus gab es wieder eine Verlosung unter allen Teilnehmern. Eine gelungene Veranstaltung mit gutgelaunten Gästen.

Sabine Borell





■ Nachdem am geplanten Termin Dauerregen die Planung zunichte machte, war der 1. Mai wie gemacht für die FTC-Saisoneneröffnung. Die Anlage wurde voll ausgenutzt, über 100 Mitglieder nahmen am Eltern-Kind und am Pro(fi)-Am(ateure) Turnier teil. Es wurde gewonnen, verloren, Asse geschlagen und „Elfmeter“ verschossen und mit bekannten und neuen Spielpartnern viel gelacht! Tennis ist gesund, macht Spaß und ist einfach der beste Sport – da waren sich alle einig! Parallel konnten sich Interessierte über den Club informieren und am Schnuppertraining, das das Trainerteam anbot, teilnehmen. Beim Sport Kiefer Stand wurde gefachsimpelt, der FTC-Sponsorenempfang bot einen regen Austausch der Freiburger Tennis- und Geschäftswelt, die Ganter Ape lud zum kühlen gerstenhaltigen Getränk und mit einem großen Barbecue, der Ehrung der Sieger und Platzierten der Eröffnungsturniere endete der offizielle Teil – gespielt und getalkt wurde noch bis in die Abendstunden – so soll es sein!



VOLLTREFFER Benefitzaktion

■ Viele Mitglieder folgten dem spontanen Aufruf, sich an einer Benefiz Aktion für den Bundesverband Kinderhospiz zu beteiligen.

Am 13. Juli, während einem großen Verbands-spieltag, wurde bei schönstem Wetter für den einen Zweck aufgeschlagen.

Sponsor (Spender) und Aufschläger:innen gingen einen Vertrag ein, der die Spendensumme und die Anzahl der dafür erforderlichen Aufschläge festlegte. Es entstand eine rege Dynamik und jung und alt wollten mitmachen.

Auch ohne selbst aktiv aufzuschlagen, fanden sich viele großzügige Spender. Für die FTC-Mitglieder, die aufgeschlagen haben, war es ein tolles Aufschlagtraining mit einem ganz besonderen Ziel unter professioneller Kontrolle und Dokumentation durch ehrenamtliche Helfer.

Der Kinderlebenslauf zu Gunsten des Bundesverbandes Kinderhospiz stoppte am 14. Juli bei unserem Nachbarclub, der Freiburger Turnerschaft.

Botschafterin Tanja Ernst, die sich mit der ernst+könig Herzenssache



und darüber hinaus in vielen sozialen Initiativen engagiert, brachte die Fackel des Kinderlebenslaufs in den FTC und die FTC Jugend übernahm symbolisch die Fackel für die nächste Etappe.

Burkhard Poschadel und Eva Birkle-Belbl, die die Aktion im FTC initiiert hatte, konnten Tanja Ernst einen Spendenscheck in Höhe von 2.000,00 € übergeben. Ein großes Dankeschön an alle, die an unserer Benefizaktion teilgenommen und mitgeholfen haben. Wir schlagen auch 2025 wieder auf – wieder für eine gute Sache!

Karla Lay, Rotraut Spriß, Eva Birkle-Belbl



20. Juli 2024

■ **Aufatmen – die Wetterprognose ist gut! So stand unserem Sommerfest nichts mehr im Wege. Wimbledon White – das Motto – ein herrliches Ambiente, geschmückt in den Farben weiß-lila. Das Outfit unserer Mitglieder konnte sich sehen lassen.**

Burkhard Poschadel, unser 1. Vorsitzender, begrüßte wertschätzend unsere zahlreichen Gäste, mit Apero wird angestoßen. Gemeinsam genossen es alle, dezente Live Musik und feine Vorspeisen waren der passende Start.

Die Ehrungen durften natürlich nicht fehlen. Gratulationen gingen an die Damen 65 Doppel zum 1. Platz / 1. Bezirksliga und an die Damen 3 für den 1. Platz / 2. Bezirksliga. Die Herrenmannschaften 2 und 5 wurden geehrt, die absoluten Stars des Abends waren die Herren 50-1 und Herren 50-2. Beide Mannschaften hatten den Aufstieg geschafft, 50-1 in die Badenliga, 50-2 in die 2. Bezirksliga. Wimbledon wir kommen! Standesgemäß wurde darauf ein Fass Ganter-Bier angezapft und gefeiert...

Italienisches Essen vom Feinsten und das abschließende Dessert machten es dringend nötig, beim Tanzen wieder die eine oder andere Kalorie zu verbrennen. DJ Flo legte auf und nun ist es bewiesen: Im FTC kann man nicht nur Tennisspielen, sondern auch Tanzen!

Ein stimmungsvolles Fest mit guter Laune, Sonnenuntergang und Vollmond – Ein Hauch von Wimbledon bei uns im FTC! Großer Dank an Peter, Sandra, Irmgard und Ulrike für Deko und Aufbau!

SOMMERfest



Damen 3

Damen 65 Doppel

Herren 50 1+2



0,0% ALKOHOL. 100% GENUSS.

Unser alkoholfreies Weizen mit 0,0% Alkohol. Der isotonische Durstlöcher bei südbadischer Hitze oder nach dem Sport.



GANTER
Freiburger Braukultur

8. Dez. 2024 ...*Weihnachten* beim FTC

■ Ein superschöner, gelungener Winternachmittag war der 2. Advent beim FTC. 40 Kinder und ca. 80 Erwachsene waren gekommen, um gemeinsam zu feiern. Zuerst stand Tennis auf dem Programm, erstmalig nicht nur für die Kinder sondern dieses Jahr griffen auch die Erwachsenen zum Schläger. Eva und Matthias hatten ein abwechslungsreiches Programm auf 5 Tennisplätzen zusammengestellt und alles organisiert. Es waren unter anderem Schnelligkeit, Geschicklichkeit und ein gutes Auge gefragt. Ein sehr engagiertes Trainerteam (David Buhot, Anja Fimpel, Selina Liskow, Felix Göpper) betreute die Stationen. Spontan half unser Neuzugang der Damen 1 und der Jugend, Irma Chukhlich, mit den Kleinsten und Martin Bürkle, Herren 1, bereicherte als Spieler die Spielformen der Erwachsenen – mit ihm als Partner, waren die Punkte sicher! Alle hatten großen Spaß. Tolle Ideen – vielen Dank dafür!



Anschließend trafen sich alle auf der Terrasse, die mit Feuerschalen und weihnachtlicher Dekoration einladend dekoriert war. Der Nikolaus, weit hergereist, musste sich erst einmal auf dem Schlitten ausruhen, war aber gleich neugierig umringt, dies besonders von den jüngeren FTC-Kindern. Für alle hatte der Nikolaus liebe Worte und eine kleine Überraschung in seinem großen Sack. Auch für das Trainerteam gab es lobende Worte. Hungrig konnten sich alle mit Punsch, Glühwein, Würstchen, Raclette, Maroni und Waffeln stärken. Echtes Weihnachtsmarkt Feeling auf unserer Clubterrasse. Aber immer noch wollte keiner nach Hause. Die Auslosung der Tombola wollte niemand verpassen und so warteten alle gespannt, wer sich dieses Mal als Glückspilz über die hochwertigen Preise freuen konnte. Herzlichen Dank an unsere Sponsoren und das Helferteam!



WIR DANKEN

allen Inserenten im FTC-Report, die uns damit die Herausgabe unseres Clubmagazins ermöglichen
den Sponsoren und Werbepartner:innen für ihre Unterstützung
und allen diejenigen, die den Freiburger Tennis-Club e.V. in vielfacher Form unterstützen.

- Alumni Freiburg e.V.
- Apotheke im ZO / Dr. Ilka Freiman
- Dr. G. Arampatzis / Mund-, Kiefer- u. Gesichtschirurgie
- Arnold, Walther / Rechtsanwalt
- Bad Dür rheimer Mineralwasser
- Colosseo / Ristorante – Pizzeria im FTC
- Beyer Immobilien
- db Ideenschmiede
- Durner Werbetechnik
- Elektro Schillinger
- Ernst + König GmbH / Ford
- Freiburger Wochenbericht
- Ganter Brauerei
- Hagar.Kollegen / Kieferorthopädie
- HEAD Germany
- Heilshorn Mock Edelbluth / Rechtsanwälte
- Holzer Großküchen
- Hotel Stad Freiburg
- Kartoffelhaus GbR / Restaurant
- Kepes Container GmbH
- Knauf.Kollegen / Zahnärzte
- Dr. D. Küllenberg / Ernährungstherapie
- Maßmacher / Kleidung nach Maß
- Dr. S. Lehnhardt. / Radiologie
- Logo.Werbefrafik / Irmi Müller-Mutter
- Lotto Baden-Württemberg
- Maucher Jenkins / Patent- & Rechtsanwälte
- Morgengold / T. Teßmer
- Nittel / Juwelier / Baden-Baden, Freiburg
- Pizza Box
- Sahl / Sanitär
- Schöpp / Tennishallenbeläge
- Sparkasse Freiburg
- Sport Kiefer Freiburg
- Schwär Brillen
- schwarz auf weiss GmbH / Druckerei
- Urologie Villa Kuenzer
Prof. Dr. W. Schultze-Seemann
Priv. Doz. Dr. D. Schlager
- Waibel / Sanitär
- ZO – Zentrum Oberwiehre

...danke



Dr. Marko Knauf

Mitglied der DGzPRsport
(Dt. Gesellschaft für
zahnärztl. Prävention &
Rehabilitation im
Spitzensport)

Gepr. Experte der
Implantologie der DGOI
(Dt. Gesellsch. für
Orale Implantologie)

Gesunde und schöne Zähne strahlen Sympatie und Vitalität aus - sie sind aber auch ein wesentlicher Faktor für unsere Allgemeingesundheit und Leistungsfähigkeit.

Gerne stehen wir Ihnen zur Seite, um die Gesundheit Ihrer Zähne zu erhalten oder bereits bestehende Defekte zu beseitigen.

Einige Schwerpunkte unserer Praxis sind:

- Computergeführte Implantologie
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Entzündungsprävention
- Regeneration und Leistungsfähigkeit

Für ein gewinnendes Lächeln mit dem Sie sicher punkten werden!

Spiel.Satz.Smile!

Wir sind Ihre Partner für gesunde, schöne Zähne!

Dentalhygiene im eigenen Prophylaxezentrum

Ihre Vorsorge für ein lang anhaltendes, gesundes Lächeln
und den langfristigen Erhalt Ihrer Zahngesundheit

Hochmoderner OP-Bereich Behandlungen in Narkose & Sedierung

Ganz entspannt auch bei umfangreicheren Therapien

Optimale Betreuung durch unser Team von Spezialisten verschiedener Fachgebiete

für Ihre umfassende Beratung und Behandlung rund um Ihre Zahngesundheit



KNAUF.KOLLEGEN
ZAHNÄRZTE

KNAUF.KOLLEGEN
Zahnärzte

Dr. Marko Knauf

Breisacher Strasse 84
Telefon: +49 (0)7 61 / 6 00 88 01

www.zahnmedizin-freiburg.de
info@zahnmedizin-freiburg.de

Offizieller Mobilitätspartner

Dein Spezialist für Neu- und Gebrauchtwagen



Jetzt vorbeikommen
und Probefahren!

ernst + könig GmbH
Wir bewegen Baden

- Freiburg-Nord
- Freiburg-Haid
- Weil am Rhein
- Herbolzheim

- Lörrach
- Waldshut-Tiengen
- Teningen-Köndringen
- Bahlingen

- Singen
- Konstanz
- Offenburg
- Schopfheim

